



ViP
Verkehrsbetrieb
Potsdam GmbH

POTSDAM ENTDECKEN

mit S-Bahn, Tram und Bus
Discover Potsdam by S-Bahn, Tram and Bus

Echt
Potsdam.



Schlösser-Linie

 695 X15



Charlottenhof-Linie

 605 606



Cecilienhof-Linie

 603



Krongut-Linie

 92



Tropen-Linie

 96



Kultur-Linie

 93



Filmstadt-Linie

 616 694



Filmpark-Linie

 690

Ausgabe 2016/2017



Liebe Gäste unserer Stadt,

Potsdam ist als Stadt der Schlösser, Parks und Gärten, der Wissenschaft und des Films bekannt. Seit mehr als 100 Jahren wird hier Filmgeschichte geschrieben. Und diese Geschichte geht weiter: 2016 kam ein Film des Hollywood-Regisseurs Steven Spielberg in die Kinos. Schauplatz ist die Glienicker Brücke. Drehort Potsdam.

Film ist der auch der Ausgangspunkt für die Jahreskampagne 2016 der brandenburgischen Landeshauptstadt. „Hinter den Kulissen“ lautet das Motto. Man muss in Potsdam nicht lange nach filmreifen Orten suchen. Die preußischen Könige, die ihre zweite Residenz in ein „preußisches Arkadien“ verwandeln wollten, haben – lange vor der Erfindung des Films – atemberaubende Kulissen im märkischen Sand platziert. Als Schlösserensembles, barocke Straßenzüge und beeindruckende Sichtachsen gehören sie zum Antlitz Potsdams. Und sie dienen seit jeher als Filmkulissen. Schauen Sie sich doch einmal in Potsdam mit den Augen eines Filmregisseurs um und entdecken Sie Geschichte und Geschichten bei Führungen hinter die Kulissen der Stadt. Ein Highlight der Jahreskampagne wird der UNESCO-Tag am 5. Juni sein. „Metropolis“, der zum Weltdokumentenerbe gehörende Stummfilmklassiker von Fritz Lang, wird im Innenhof des Landtags Brandenburg aufgeführt, begleitet vom Deutschen Filmorchester Babelsberg. Sie sind zu diesem Erlebnis herzlich eingeladen.

Am 18. September veranstalten die Landeshauptstadt und ihr Verkehrsbetrieb den Potsdamer Umwelttag im Volkspark. Auch dort werden Einblicke hinter die Kulissen gewährt – in diesem Fall hinter die des umweltfreundlichen Nahverkehrs und seine grünen Bahnen und Busse.

Einen erlebnisreichen Aufenthalt wünscht Ihnen
Jann Jakobs
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Dear visitor to our city,

Potsdam is known as the city of palaces, parks and gardens, as well as science and film. For more than a century, film history has been written here. And this story continues: recently, a film from Hollywood director Steven Spielberg came to the cinemas. The venue was the Glienicke Bridge. The shooting location: Potsdam.

Film is also the starting point for the 2016 annual campaign of Brandenburg's state capital. The motto is "Behind the Scenes". One doesn't have to look far for cinematic locations in Potsdam. The Prussian kings, who hoped to transform their second residence into a "Prussian Arcadia", built breathtaking backdrops on the sands of the Margraviate of Brandenburg – long before the invention of film. As palace ensembles, baroque streets and impressive vistas, they are part of Potsdam's countenance. And they have always served as film sets. If you glance around Potsdam with the eyes of a film director, you will discover history and stories on tours that go "behind the scenes" of the city. One highlight of the annual campaign will be UNESCO Day on 5 June. "Metropolis", a UNESCO "Memory of the World" classic silent film by Fritz Lang, will be screened in the courtyard of the Brandenburg Regional Parliament, accompanied by the German Film Orchestra Babelsberg. You are cordially invited to be part of this experience.

On 18 September, Brandenburg's state capital and its transport services will host the Potsdam Environment Day in Volkspark. Here, too, visitors can enjoy glimpses behind the scenes – in this case, behind Potsdam's environmentally-friendly urban transport system and its green trains and buses.

We wish you an eventful stay in Potsdam,
Jann Jakobs, Lord Mayor of the
Federal State Capital of Potsdam



Schlösser-Linie
Seiten 8 – 11



Charlottenhof-Linie
Seiten 12 – 13



Cecilienhof-Linie
Seiten 14 – 15

Innenstadt
Seiten 16 – 25



Krongut-Linie
Seiten 26 – 27



Tropen-Linie
Seiten 28 – 29



Kultur-Linie
Seiten 30 – 33



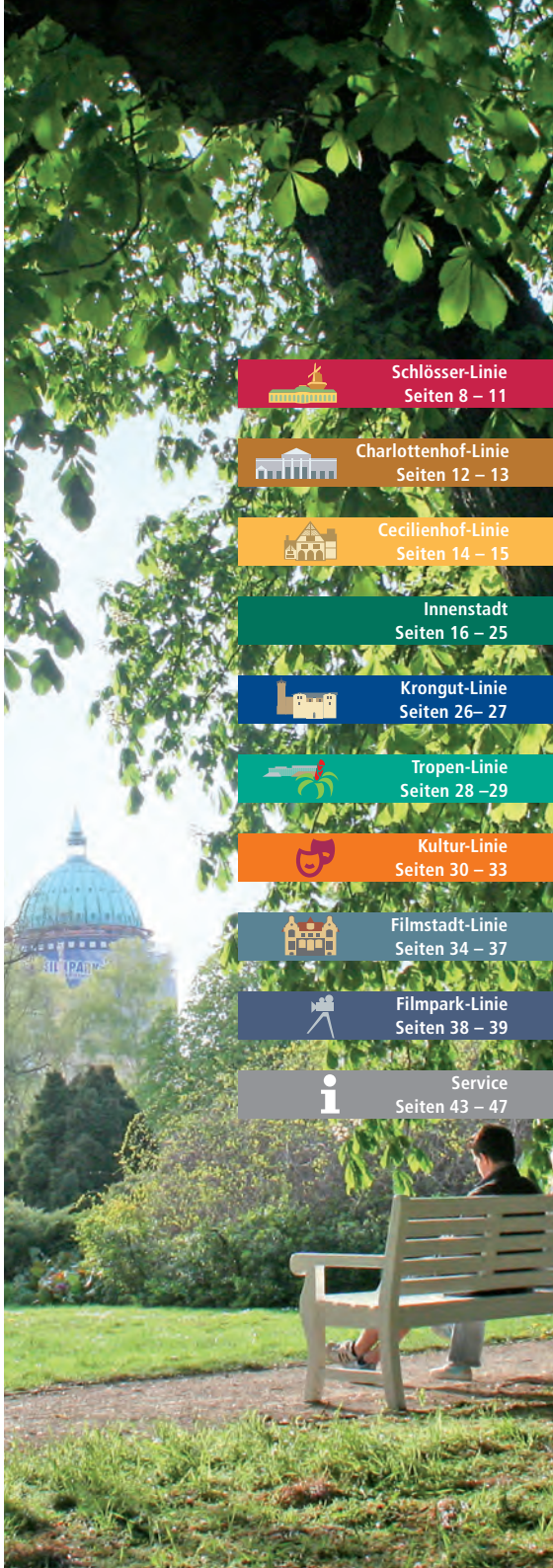
Filmstadt-Linie
Seiten 34 – 37



Filmpark-Linie
Seiten 38 – 39



Service
Seiten 43 – 47



Legende für diese Übersichtskarte



UNESCO-Welterbestätte
World heritage site



ViP-Kundenzentrum
Public transport customer service



Tourist-Information Potsdam



Wassertouristische Informationstafel
Information boards for boat travel



Besuchszentrum der SPSG (Stiftung
Preußische Schlösser und Gärten)
Visitors' centre of the PPGF (Prussian
Palaces and Gardens Foundation)



Umsteigepunkt Interchange station



Wassertaxi-Anleger Water Taxi Stop



Park + Ride

nur ausgewählte Linien dargestellt
only selected lines are shown



Schlösser-Linie: Park und Schloss Sanssouci, Orangerie, Drachenhaus, Belvedere, Neues Palais



Charlottenhof-Linie: Naturkundemuseum, Historisches Dampfmaschinenhaus, Park und Schloss Charlottenhof, Römische Bäder, Neues Palais



Krongut-Linie: Holländisches Viertel, Russische Kolonie Alexandrowka, Belvedere auf dem Pfingstberg, Ruinenberg, Krongut Bornstedt



Tropen-Linie: Historische Innenstadt, Russische Kolonie Alexandrowka, Belvedere auf dem Pfingstberg, Biosphäre Potsdam, Volkspark Potsdam



Cecilienhof-Linie: Neuer Garten, Marmorpalais, Schloss Cecilienhof, Belvedere auf dem Pfingsberg



Kultur-Linie: Berliner Vorstadt, Heilig-Geist-Kirche, Extavium, Erlebnisquartier Schiffbauergasse, Hans Otto Theater, Park und Schloss Gliencke



Filmstadt-Linie: Rathaus Babelsberg, Park und Schloss Babelsberg, Flatowturm, Gerichtslaube, Villenkolonie Neubabelsberg

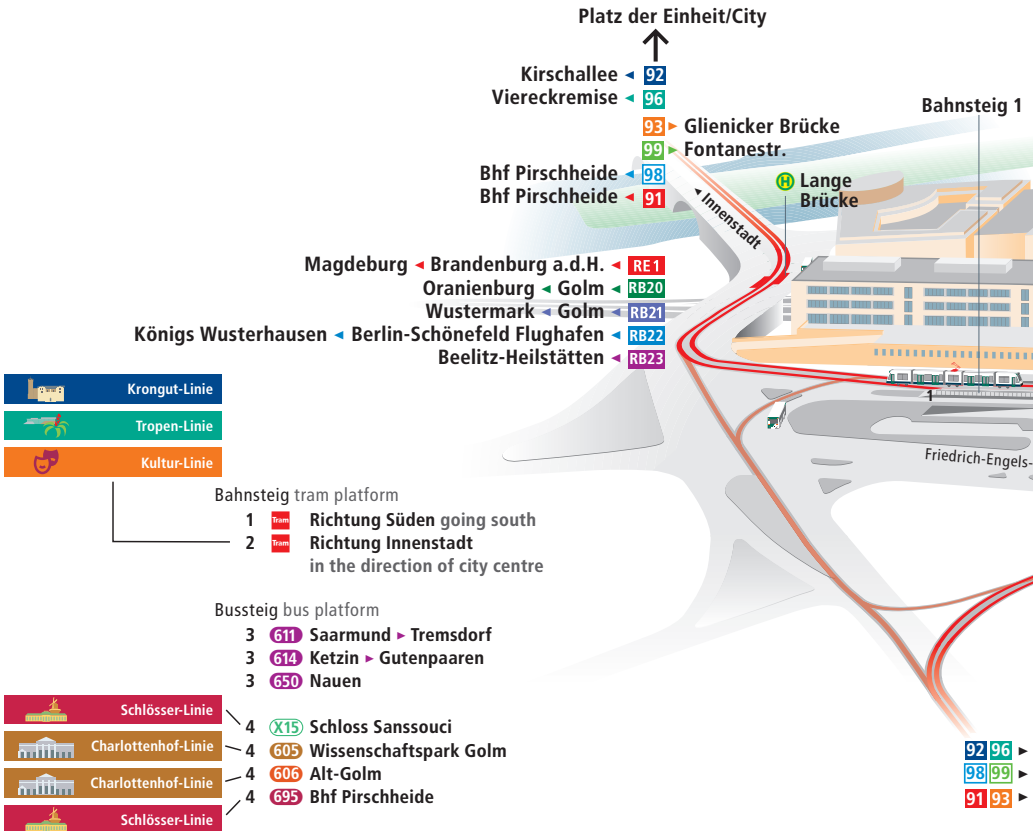


Filmpark-Linie: Medienstadt Babelsberg mit Filmpark, Katjes

Verkehrsdrehscheibe Potsdam Hauptbahnhof

6 Die Potsdamer Welterbestätten erstrecken sich von Osten nach Westen quer durch die Stadt. Die VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH bringt Sie hin. Straßenbahn- und Buslinien, die direkt zu den Sehenswürdigkeiten fahren, wurden mit entsprechenden Namen und Symbolen versehen. So kommen Sie garantiert zu Ihrem Wunschziel. Erst der Besuch der Sehenswürdigkeiten in der Potsdamer Innenstadt macht Ihren Aufenthalt zu einer runden Sache.

Am Potsdamer Hauptbahnhof führen alle Ausgänge von den Bahnsteigen der S-Bahn und der Regionalbahnen auf eine Brücke im Bahnhofsgelände, wo sich u.a. eine Filiale der Potsdamer Tourist-Information befindet. Hier gibt es Stadtpläne und andere Orientierungshilfen. Über diese Brücke führt der Weg zum Südausgang des Bahnhofs und zum Bahnhofsvorplatz mit den zahlreichen Bus- und Tram-Haltestellen. Auch ein VIP-Kundenzentrum ist hier zu finden, in dem Sie sich persönlichen Rat holen können.

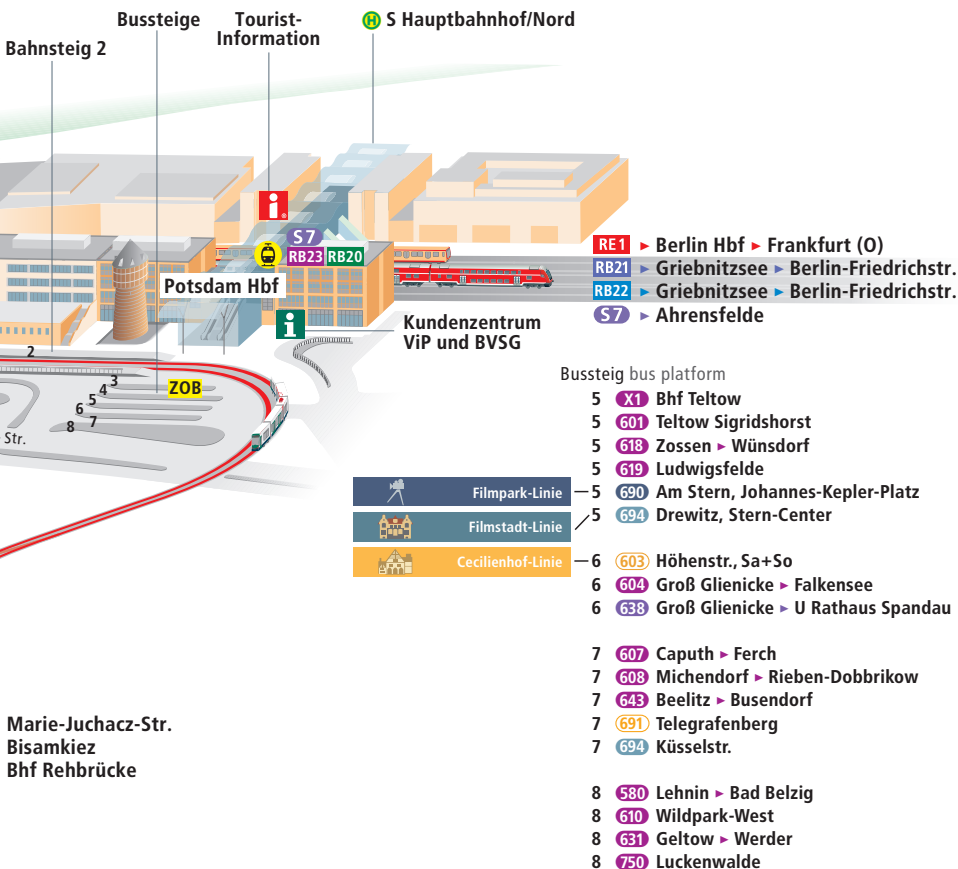


Traffic hub Potsdam main station

World heritage sites can be found in all directions and throughout the city. Potsdam's public transport network ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH will take you to your desired destination. Direct routes to attractions are marked with names and symbols for easy orientation. We guarantee a safe and comfortable journey to the attraction of your choice. Our tips will help you to discover a little more than is obvious at first glance. The sights in the city centre should definitely be included – without them a trip to Potsdam wouldn't be complete.

At Potsdam's main station all S-Bahn and regional train platforms exit onto a bridge, where you will find a tourist service centre. There are also city maps and other services for orientation. The bridge leads you to the south exit outside which several buses and trams leave regularly. The staff of Potsdam's public transport service centre will be happy to assist you.

7





Vor Ort unterwegs

Die **Schlösser-Linie** ist die direkte Verbindung vom Potsdamer Hauptbahnhof zum **Schloss Sanssouci** und zu den anderen Schlössern im nördlichen Teil des weltberühmten Parks. In der Regel fährt der **BUS 695** alle 20 Minuten als Schlösser-Linie. Er nimmt seine Strecke durch die Potsdamer Innenstadt, vorbei am wiedererrichteten **Stadtschloss** und dem Alten Markt sowie mitten durch die **historische Altstadt** mit dem Holländischen Viertel. **BUS 695** verkehrt in beiden Richtungen über Charlottenstr., Luisenplatz, Jägerallee. Der **BUS 695** wird an den Wochenenden sowie an Feiertagen durch den **BUS X15** verstärkt, sodass dann Bahnhof und Schloss Sanssouci alle 10 Minuten eine Verbindung haben. Der **BUS X15** nimmt einen kürzeren Weg zum Schloss Sanssouci und endet dort.

An der Haltestelle **Schloss Sanssouci** fällt der Blick auf die Rückseite des weltbekannten Schlosses. Hier befinden sich ein Besuchereingang und der Museumsshop. Mit den **Neuen Kammern** hat Schloss Sanssouci eine Perle der friderizianischen

Epoche in der Nachbarschaft. Die **Bildergalerie** bietet ein besonderes Vergnügen für Kunstfreunde, denn nichts war Friedrich dem Großen zu teuer, um es für die Gemäldegalerie zu erwerben. In der Nähe der Haltestelle Schloss Sanssouci befindet sich die zentrale **Besucherinformation der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten**. Hier gibt es u.a. Informationen zu Führungen, Ausstellungen und Veranstaltungen. Der Park Sanssouci ist täglich von 08.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Die Busse der Linie 695 fahren auf der Maulbeerallee mitten durch den Park Sanssouci und kommen u.a. am **Sizilianischen** und am **Nordischen Garten** vorbei.

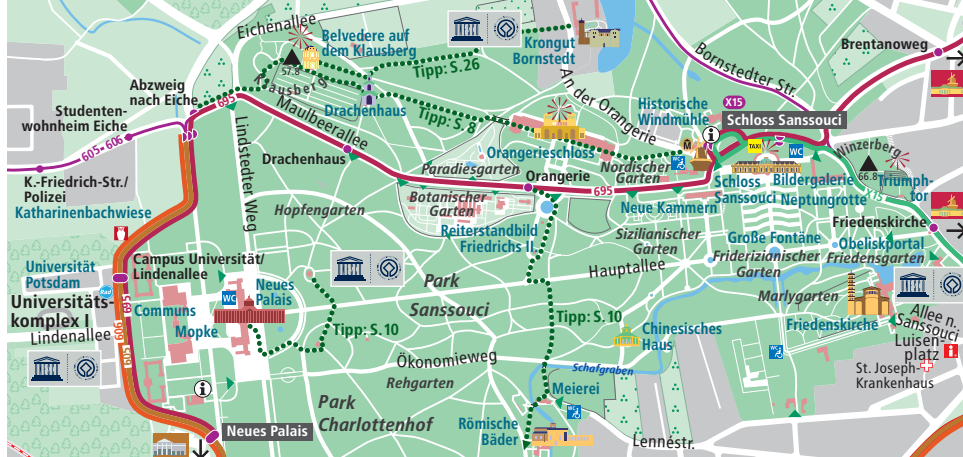
Unser Tipp: Erkunden Sie den Park Sanssouci auf dem Höhenweg zwischen der **Historischen Mühle** und dem **Belvedere auf dem Klausberg**, vorbei am **Orangerieschloss** mit seinen Aussichtstürmen und dem **Drachenhaus**. Sie werden mit herrlichen Ausblicken über den Park belohnt. An der Haltestelle **Abzweig nach Eiche** erreichen Sie den Bus 695 der **Schlösser-Linie**, der Sie weiter zum Bahnhof Potsdam Park Sanssouci oder zurück in die Stadt bringt.

Bildergalerie

Mai–Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr; Nov.–April: geschlossen

Schloss Sanssouci 𐌲𐌹𐌳𐌰 tägl. außer Mo; April–Okt.: 10.00–18.00 Uhr (Besichtigung mit Audioguide)
Nov.–März: 10.00–17.00 Uhr (nur mit Führung) · Karten auch online: tickets.spsg.de





Getting Around

The **Schlösser line** takes a direct route from the main station to **Sanssouci Palace** and the other palaces in the north of the park.

BUS 695 leaves every 20 minutes and takes you through Potsdam's city centre. **BUS 695** runs in both directions via Charlottenstraße, Luisenplatz, Jägerallee. On weekends and public holidays an additional **BUS X15** travels between the main station and Sanssouci Palace so that the buses depart more frequently, every 10 minutes. **BUS X15** takes a shorter route to Sanssouci Palace where it also terminates.

treasures from the Friderician era are close by, the **Sanssouci Picture Gallery (Bildergalerie)** and the **New Chambers (Neue Kammern)**. Sanssouci Park is open daily from 8 am until dusk. Bus 695 on the Palace line departs from the stop **Abzweig nach Eiche** and continues through Sanssouci Park on the Maulbeerallee, past the **Sicilian** and **Nordic Gardens**.

Our tip: To explore Sanssouci Park from above climb up between the **historic windmill** and the **belvedere on the Klausberg**, past the **Orangery Palace** with its towers and the **Dragon House**. Catch a 695 bus from **Abzweig nach Eiche** on the **Schlösser line** to Potsdam main station, Sanssouci Park or back to the city.

The stop Sanssouci Palace is next to the palace's visitor entrance and the museum shop at the back of the world-famous attraction. Two further

Restaurant-Tipp: „Zur Historischen Mühle“

Hinter dem Schloss Sanssouci gelegen
tägl. 08.00–22.00 Uhr



Neue Kammern (links) ☞
25.–31. März: 10.00–17.00 Uhr
April–Okt.: Di – So 10.00–18.00 Uhr
Nov.–März: geschlossen

Historische Mühle (rechts)
April–Okt.: tägl. 10.00–18.00 Uhr
Nov., Jan., März: Sa/So 10.00–16.00 Uhr
Dez. geschlossen


Besucherzentrum ☞
an der Historischen Mühle
April–Okt.: Di – So 08.30–17.30 Uhr
Nov.–März: Di – So 08.30–16.30 Uhr
spsg.de (siehe Seite 46)



Als nächstes folgt auf der **Schlösser-Linie** die Haltestelle **Orangerie**. Sie ist benannt nach dem gewaltigen Schlossbau auf der Anhöhe über der Maulbeerallee. Im Stil der italienischen Renaissance errichtet, diente es als Gästeschloss und beherbergt noch heute eine Gemäldegalerie und im Winter die subtropischen Pflanzen des Parks. Vom Aussichtsgeschoss bietet sich ein Panoramablick über den Park.

Unser Tipp: Die Haltestelle **Orangerie** ist der Zugang zum Mittelteil des Parks Sanssouci. Schreiten Sie die Treppen der Jubiläumsterrassen hinab und schauen Sie sich das Reiterdenkmal Friedrich des Großen an. Von hier ist es nicht weit zum **Chinesischen Haus**. Wenn Sie die südliche Richtung beibehalten, kommen Sie zum **Park Charlottenhof**. Hier fahren die Bahnen und Busse der **Charlottenhof-Linie** zurück in die Innenstadt.

Entlang der Maulbeerallee passiert der Bus 695 den Paradiesgarten, eine Außenanlage des Botanischen Gartens Potsdam. Von der Haltestelle **Drachenhaus** führt eine Treppe zu einer chinesischen Pagode, die als Restaurant geöffnet ist. Nicht weit davon entfernt krönt das **Belvedere auf dem Klausberg** die Landschaft.

Orangerieschloss (nur Führung, Aussichtsturm geschlossen) 
April: Sa/So 10.00–18.00 Uhr; Mai–Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr

Der Bus hat nun das westliche Ende des Parks erreicht und folgt der Nord-Süd-Begrenzung des Parks. Immer wieder schiebt sich der Riesenbau des **Neuen Palais** mit seinen prachtvollen Wirtschaftsgebäuden, den **Communs**, ins Bild. 200 Räume, mehrere Festsäle und ein kleines, noch heute bespieltes Rokoko-Theater haben hier Platz. Zurzeit wird hier umfassend saniert.

Unser Tipp: Nachdem Sie sich an dem gewaltigen Neuen Palais und seinem überreichen Figurenschmuck sattgesehen haben, besuchen Sie zwei kleine Parkarchitekturen, die in der Nähe geradezu versteckt sind. Zwei Tempelbauten: der **Freundschaftstempel** südlich der Hauptallee und der **Antikentempel** nördlich von ihr. Zwar können beide nur von außen besichtigt werden, dennoch lohnen die kleinen Abstecher. Der kleinere Freundschaftstempel bietet die Kulisse für eine Sitzstatue von König Friedrichs Liebblingsschwester Wilhelmine. Sie starb 1758 während des Siebenjährigen Krieges. Der Antikentempel wurde ursprünglich als Museumsbau für Friedrichs Sammlung antiker Plastiken errichtet. Die wurden jedoch nach und nach in Berliner Museen überführt. Seit Ende des Ersten Weltkrieges dient der Tempel als Mausoleum für bis in die 1940er Jahre gestorbene Mitglieder der Hohenzollern-Familie.

Chinesisches Haus im Park Sanssouci
Mai–Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr; 25.–28. März: 10.00–17.00 Uhr





Neues Palais

April–Okt.: Mi–Mo 10.00–18.00 Uhr,

Nov.–März: Mi–Mo 10.00–17.00 Uhr, nur mit Führung

letzter Einlass 30 Minuten vor Schließzeit

Besuchszentrum am Neuen Palais

Am Neuen Palais 3

April–Okt.: Mi–Mo 09.00–18.00 Uhr

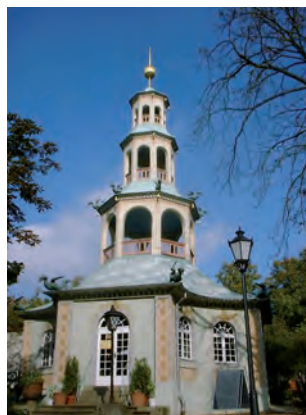
Nov.–März: Mi–Mo 10.00–17.00 Uhr

The next stop on the **Palace line** is **Orangerie**. The stop is named after the colossal palace on the hill above the Maulbeerallee. Erected in the style of the Italian Renaissance, it was used as a guest-house. Today, it houses a gallery and the park's sub-tropic plants are kept here. From the viewing terrace a stunning panoramic view opens up.

Our tip: The bus stop **Orangerie** is close to an entrance to the centre of Sanssouci Park. Stride down the steps of the Jubilee Terrace and take a look at the cavalier monument of Frederick the Great. From here it is not far to the **Chinese House**. If you keep on walking south you will reach **Charlottenhof Park**. Take a bus or tram on the **Charlottenhof line** back into the city centre.

Our tip: After taking in the splendour of the New Palace with its abundance of ornaments, visit two small, almost hidden buildings: the **Temple of Friendship**, south of the main avenue, and the **Antique Temple** north of it. Even if you can't go inside, they are still worth the detour. The smaller Temple of Friendship provides a backdrop for a statue of Wilhelmine, King Frederick's favourite sister, who died in 1758 during the Seven Years' War. The Antique Temple was originally a museum for Frederick's collection of antique statues, which were later moved to museums in Berlin. From the end of World War I until the 1940s, the Temple was used as a mausoleum for members of the Hohenzollern family.

Drachenhaus



Sitzstatue der Wilhelmine von Bayreuth im Freundschaftstempel im Park Sanssouci







Belvedere auf dem Klausberg

Geöffnet im Rahmen von Sonderveranstaltungen



Vor Ort unterwegs

Die Buslinien  **605** und  **606** haben uns bereits zu den Haltestellen Naturkundemuseum und Luisenplatz gebracht. Auch mit den Tram-Linien  **91** und  **94** sind wir zum **Luisenplatz** gelangt. Nun geht es weiter in Richtung **Park Charlottenhof**, einem Teil des Ensembles von Sanssouci. Die Tram- und Bus-Haltestelle Schloss Charlottenhof ist nur wenige Meter vom Eingang entfernt. Während die beiden Buslinien weiter am Park entlangführen und auch an den Zugängen zum **Neuen Palais** vorbeikommen, entfernen sich die Tram-Linien vom Park Charlottenhof.

Durch die Brandenburger Vorstadt geht es weiter in Richtung **Park Charlottenhof**. Von der Haltestelle Schloss Charlottenhof sind es nur wenige Meter zum südlichen Tor des Parks Sanssouci. Der Bereich, den die Besucher hier betreten, war zur Zeit des „Alten Fritz“ noch ein landwirtschaftliches Gut. Erst rund 80 Jahre später entstanden der Landschaftspark und das klassizistische **Schloss Charlottenhof**, dazu die **Römischen Bäder** – das alles ist ein vollkommener Gegensatz zu den prunkvollen Bauten des friderizianischen Rokoko und dennoch ein harmonisches Gesamtkunstwerk.

Park Charlottenhof – Parkanlage



Drei Königs-Generationen nach Friedrich dem Großen kam ein Monarch auf den preußischen Thron, der am liebsten Baupläne zeichnete und Landschaften verschönerte. Dabei hatte es ihm Italien besonders angetan. König Friedrich Wilhelm IV., dem „Romantiker auf dem Königs-thron“, hat Potsdam seine zahlreichen Bauensembles zu verdanken, die so sehr an toskanische Villen oder römische Prachtbauten erinnern.

Unser Tipp: Unternehmen Sie einen Spaziergang rund um Schloss Charlottenhof. Besuchen Sie die **Römischen Bäder** und das **Hippodrom**. Der Park und das kleine Schloss Charlottenhof sind ein besonders gelungener Versuch, das antike Italien in Potsdam nachzuempfinden. Hier haben 1826 bis 1829 der Landschaftskünstler Peter Joseph Lenné und Preußens großer Baumeister Karl Friedrich Schinkel ein viel bewundertes Gemeinschaftswerk geschaffen. Ihr Auftraggeber war zu dieser Zeit noch Kronprinz und verewigte das Bildnis seiner Angetrauten, der bayerischen Prinzessin Elisabeth, auf einer Stele. Beeindruckend sind die vier Platanen am Schloss. Sie waren bereits 40 Jahre alt, als sie hier angepflanzt wurden. Zu dem Ensemble gehören auch der **Dichterhain** mit den Porträtbüsten von je vier italienischen und vier deutschen Dichtern – u.a. Goethe und Schiller – sowie das Hippodrom.

Römische Bäder Mai–Okt.: Di–So 10.00 – 18.00 Uhr





Getting Around

BUS 605 and **BUS 606** have already taken us past the stops Naturkundemuseum (Natural History Museum) and Luisenplatz. **Tram 91** and **Tram 94** also stop at **Luisenplatz**. We continue our journey towards **Charlottenhof Park**, a part of Sanssouci's architectural landscape. The tram and bus stop Schloss Charlottenhof is only a few metres away from the entrance. While the buses continue alongside the park and stop at the entrance to the **New Palace**, the trams leave in a different direction.

The route takes you through the Brandenburger suburbs towards **Charlottenhof Park**. Just a few metres away from the stop Schloss Charlottenhof is the south gate to Sanssouci Park.

Our tip: Take a stroll around **Charlottenhof Palace** and pay a visit to the **Roman Baths** and the **Hippodrome**. The park and small Charlottenhof Palace are a particularly successful attempt at bringing the atmosphere of ancient Italy to Potsdam. Landscape gardener Peter Joseph Lenné and Prussia's famous architect Karl Friedrich Schinkel together created the widely-admired park and palace landscape between 1826 and 1829. At that time Frederick was still the crown prince and chose to have a sculpture of his wife, the Bavarian Princess Elisabeth created on a pedestal. The four sycamore trees which stand next to the palace are particularly impressive. They were already 40 years old when they were planted. Also located here are the **Poets Grove** with the busts of four Italian and four German poets – among them Goethe and Schiller, – and the Hippodrome.

Schloss Charlottenhof Mai–Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr (nur mit Führung)





Vor Ort unterwegs

Der **BUS 603** ist die **Cecilienhof-Linie**. Er fährt alle 20 Minuten zum Neuen Garten mit **Schloss Cecilienhof** und dem **Marmorpalais**. An den Wochenenden und an Feiertagen startet er am Hauptbahnhof, in der Woche am Platz der Einheit/West. Seine Endhaltestelle ist auch Ausgangspunkt für eine Wanderung auf den **Pfingstberg**.

14

Von drei Haltestellen des Busses 603 aus lässt sich der **Neue Garten** erschließen. Der Halt **Am Neuen Garten/Große Weinmeisterstraße** führt zum Haupteingang des Neuen Gartens zwischen den Portiershäusern. Entlang des **Heiligen Sees** geht es an der Schlossküche vorbei – einem griechischen Tempel ähnlich – zum **Marmorpalais**, dem Sommerschloss von Friedrich Wilhelm II.

Die Haltestelle **Glumestraße** führt zu einer kleinen **Pyramide** in der Nähe des Marmorpalais, die einst als Eiskeller diente. Weiter geht es zum **Roten Haus**, einem früheren Winzerhaus, am Heiligen See. **Cecilienhof** heißt die Haltestelle

mit dem kürzesten Weg zum gleichnamigen Schloss. Das im englischen Landhausstil errichtete Schloss wurde 1917 für den kaiserlichen Kronprinzen fertiggestellt. Unmittelbar nach Ende des 2. Weltkrieges trafen sich hier die Staats- und Regierungschefs der alliierten Siegermächte und vereinbarten das Potsdamer Abkommen über die Zukunft Deutschlands. Heute beherbergt das Haus eine Gedenkstätte mit einer Dauerausstellung zum Potsdamer Abkommen in nahezu unverändert möblierten Räumen, ein Museum der Kronprinzenwohnung und ein Hotel für gehobene Ansprüche.

Von der Endhaltestelle **Höhenstraße** sind es nur wenige Schritte zur Ausflugsgaststätte Meierei. Von der Terrasse aus bietet sich ein wunderbarer Ausblick über den **Jungferensee**. Hier befindet sich die Anlegestelle des Wassertaxis mit Gelegenheit zur Rückkehr in die City.

Unser Tipp: Unternehmen Sie einen unvergesslichen Spaziergang von der Endstation des Busses 603 **Cecilienhof-Linie** entlang der Havel zur Glienicker Brücke. Von dort Rückfahrt mit der Tram 93, der **Kultur-Linie**.

Marmorpalais am Heiligen See

April: Sa, So, Feiertag 10.00–18.00 Uhr

Mai–Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr

Nov.–März: Sa, So, Feiertag 10.00–16.00 Uhr
jeweils nur mit Führung

Schloss Cecilienhof

Gedenkstätte und Kronprinzenwohnung:

April–Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr

Nov.–März: Di–So 10.00–17.00 Uhr (nur mit Führung)

Führung ganzjährig außer Mo: 10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr





Getting Around

BUS 603 is the **Cecilienhof line**. A bus leaves every 20 minutes for the New Garden (Neuer Garten) with its **Cecilienhof Palace** and **Marble Palace** (Marmor-Palais). On weekends and on public holidays the bus departs from the main station, during the week from Platz der Einheit/West. Its terminus is the starting point for a walk on the **Pfingstberg**.

Three stops on route 603 are good starting points to explore the **New Garden**. The stop **Am Neuen Garten/Große Weinmeisterstraße** is close to the main entrance. You enter the garden between two gatehouses. The path along the lake **Heiliger See** towards the **Marble Palace**, the summer residence of Frederick William II, takes you past the

palace kitchen, which looks like a Greek temple. Another stunning sight is the small pyramid formerly used as an ice cellar, close to the Marble Palace and the bus stop **Glumestraße**. A little further along the lake Heiliger See is the Red House of a former wine-grower. **Cecilienhof** is the name of the next stop and the nearby palace. The palace built in 1917 for the imperial crown prince resembles an English Tudor country house. In 1945 the Conference. The final stop **Höhenstraße** is only a few steps away from the Meierei restaurant. The terrace offers a stunning view across the lake **Jungfernsee**. Here you will also find a landing stage for water taxis – another way to travel back into the city.

Our tip: Take an unforgettable stroll from the bus 603 terminus on the **Cecilienhof line** along the Havel to the Glienicke Bridge. From here take a tram 93 on the **Kultur line** back into the city centre.

Pyramide im Neuen Garten



Mit dem Wassertaxi zur Meierei – Brauhaus
Im Neuen Garten 10 · meierei-potsdam.de



Vor Ort unterwegs

Potsdams historische Innenstadt, der **Park Sanssouci** und die meisten anderen Sehenswürdigkeiten ziehen sich am nordwestlichen Ufer der Havel entlang. Der **Potsdamer Hauptbahnhof** allerdings befindet sich, seitdem es eine Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Potsdam gibt – seit 1838 –, südlich der Havel. Wer vom Bahnhof in das Stadtzentrum gelangen möchte, muss also die Havel überqueren. Bis zum **Platz der Einheit**, dem zentralen Knotenpunkt des Potsdamer Nahverkehrs, kann man daher alle Straßenbahn- und die meisten Buslinien benutzen.

16


Über drei Brücken fahren Straßenbahnen und Busse in Richtung Potsdamer Innenstadt: erst über eine Eisenbahnbrücke, dann über zwei Havelarme. Dazwischen liegt die **Freundschaftsinsel**, ein liebevoll angelegter Park mit Stauden- und Rosengärten,

bestens geeignet für eine Ruhepause während der Stadterkundung. Vom anderen Havelufer grüßt bereits das neue **Landtagsgebäude**, dessen Fassade in den vergangenen Jahren nach dem Vorbild des ehemaligen Schlosses wiedererrichtet wurde. Im Inneren ist es ein moderner Bau, der auf die Funktionen des brandenburgischen Landtags ausgerichtet ist. Im Hintergrund erhebt sich die Kuppel der **Nikolaikirche**. Aus 50 Meter Höhe bietet sich ein beeindruckender Blick über die Stadt und das Landtagsgebäude, dessen Innenhof für jedermann geöffnet ist.

Der Stopp an der Haltestelle Alter Markt erlaubt einen Blick auf den Alten Markt mit Potsdams **Altem Rathaus** – es beherbergt heute das **Potsdam-Museum** –, dem **Fortunaportal** des ehemaligen Stadtschlosses, dem Portal der **Nikolaikirche** und in der Mitte einem **Obelisk** (wird derzeit saniert). Auf der anderen Straßenseite reicht die Giebelfront des **Filmmuseums** – früher der königliche Pferdestall – nahe an die Haltestelle heran.



Weisse Flotte Potsdam 
Die zentralen Anlegestellen befinden sich am Havelufer.
schiffahrt-in-potsdam.de

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) 
Kutschstall · Am Neuen Markt 9
Di–Do 10.00–17.00 Uhr; Fr–So, Feiertag 10.00–18.00 Uhr
hbpg.de

Potsdam-Museum Am Alten Markt 9
ganzjährig: Di, Mi, Fr 10.00–17.00 Uhr
Do 10.00–19.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 10.00–18.00 Uhr

Filmmuseum Potsdam (und Nikolaikirche) 
Breite Straße 1A
ganzjährig: Di–So 10.00–18.00 Uhr
filmmuseum-potsdam.de

Nikolaikirche 
Aussichtsplattform (kein Aufzug!)
Di–So 10.00–17.00 Uhr
evkirchepotsdam.de/offene-kirchen/nikolai





Getting Around

Potsdam's historic city centre, **Sanssouci Park** and other attractions are along the north west bank of the River Havel. However, since the launch of the Berlin to Potsdam rail service in 1838, **Potsdam's main station** has been south of the Havel, so that anyone wanting to visit the city centre has to cross the river. The station at **Platz der Einheit** is the hub of Potsdam's public transport system, all trams and most buses stop here.





Trams and buses cross three bridges on the way to the city centre. Between the two tributaries lies the beautiful **Freundschaftsinsel**. On the other bank of the Havel spot the **new state parliament**. The façade has recently been reconstructed in the style of the former city palace. It houses a contemporary building tailored to the needs of the Brandenburg

parliament. The great dome of **St. Nicolas Church** rises behind the Palace's copper roof. Don't miss the impressive view from the tower. If you alight at Alter Markt, take a look at the old market square, the Old Town Hall with its golden statue of Atlas, the **Gate of Fortune** belonging to the City Palace, the portal of **St. Nicolas Church** and the obelisk in the centre. Opposite, the royal stables, now home to the **Film Museum**.

Landtagsgebäude 🚶 am Alten Markt



Vor Ort unterwegs

Noch vor der Haltestelle **Alter Markt** biegt die Buslinie  **606 – Charlottenhof-Linie** – in die Breite Straße ein, um den Park Sanssouci von Süden her zu umfahren. Am **Luisenplatz** trennen sich die in Richtung Potsdam-West verlaufenden Tram- und Bus-Linien, darunter die **Charlottenhof-Linien**  **605** und  **606** – und der zum Schloss Sanssouci fahrende  **X15** der **Schlösser-Linie**.

18

Die Breite Straße wurde vor rund 350 Jahren als die auf das Schloss zulaufende Prachtstraße angelegt. Die Fahrt geht vorbei am Filmmuseum und an einem steinernen Bogen, der auf den Standort der **Garnisonkirche** hinweist, deren Turm wiedererrichtet werden soll. Dahinter das Prunktor des **Langen Stalls**.

Unser Tipp: Die Haltestelle Naturkundemuseum ist ein guter Ausgangspunkt für einen Rundgang. Schauen Sie in den riesigen Komplex des **Großen Militärwaisenhauses**. An Wochentagen ist das Treppenhaus unterhalb der Kuppel frei zugänglich. Das **Naturkundemuseum** präsentiert Flora und Fauna des Havellandes. Auf

Naturkundemuseum  und das Große Militärwaisenhaus
ganzjährig Di–So 09.00–17.00 Uhr

der anderen Straßenseite die **Hiller-Brandtschen Häuser**, hinter deren Fassade sich ebenfalls ein einfaches Wohnhaus verbirgt. Am Ende der Straße noch ein besonderer Farbtupfer: das maurisch anmutende **Dampfmaschinenhaus**, das die Fontänen von Sanssouci mit Wasser versorgt.

Bus und Straßenbahn teilen sich die Haltestelle Luisenplatz-Süd hinter einem zinnengeschmückten Backsteinbau. Hier war bis 1918 die kaiserliche Leibgarderie kaserniert. Das scheinbar aus dem antiken Rom stammende **Brandenburger Tor** markiert das Ende der historischen Innenstadt Potsdams mit ihren typischen Giebelhäusern und dem Übergang zum Park Sanssouci. Es zeigt sich reich verziert nach außen und schmucklos schlicht zur Stadt und ihren Bürgern zu.

Nur ca. fünf Minuten sind es zu Fuß bis zum Park-
eingang **Grünes Gitter**. Von dort geht es vorbei an der **Friedenskirche** durch eine Allee direkt zu jenem millionenfach fotografierten Blick auf das **Schloss Sanssouci** mit Freitreppe und Fontäne davor. Der Luisenplatz erhielt seinen Namen nach der beliebten preußischen Königin, die beherzt Napoleon die Stirn bot. Als junge Prinzessin wurde sie 1793 auf dem Weg zu ihrer Hochzeit auf diesem Platz von Potsdamer Würdenträgern begrüßt.

Portal des Langen Stalls





Brandenburger Tor am Luisenplatz · Tourist-Information am Luisenplatz · Brandenburger Straße 3 (siehe Seite 47)

Getting Around

Before the stop **Alter Markt**, **BUS 606** on the **Charlottenhof line** turns into Breite Straße and continues south past Sanssouci Park. From **Luisenplatz** trams and buses, including **BUS 605** and **BUS 606** on the **Charlottenhof line**, follow a different route to the **Schlösser line BUS X15**.

Our tip: The stop Naturkundemuseum (Natural History Museum) is a good starting point for a walking tour. Take a look at the huge complex of the **military orphanage**. The stairway below the dome is open on weekdays. The **Natural History Museum** displays exhibitions of flora and fauna

from the Havelland region. Opposite are the splendid **Hiller-Brandtsche Houses**, whose façade hides a simple residential building. At the end of the street is another eye-catcher: the Moorish-looking **pumphouse** supplies the Sanssouci fountains with water. The bus and tram stop Luisenplatz is behind a merlon-trimmed brick building. Until 1918 the building was a barrack for the royal bodyguards. The **Brandenburger Tor** that looks Roman marks the end of the historic city centre with its lovely gabled houses. The side of the gate facing the city appears ungarnished and bare, the other side is richly decorated. An approximate five minute walk takes you to the entrance **Grünes Gitter**. From there you walk past **Peace Church** which takes you through an avenue to a view that has been photographed millionfold: the flight of steps leading up to **Sanssouci Palace** and the fountain.

19

Dampfmaschinenhaus

Geöffnet im Rahmen von Sonderveranstaltungen

Grünes Gitter

Zugang zum Park Sanssouci

Friedenskirche mit Mausoleum

Konzerte: kulturinkirchen.info



Vor Ort unterwegs

Die aus Richtung Hauptbahnhof kommenden Straßenbahnlinien verzweigen sich am **Platz der Einheit** in drei Richtungen:  **92 Krongut-Linie** und  **96 Tropen-Linie** in Richtung Norden, die auf der **Charlottenhof-Linie** verkehrenden  **91** und  **94** (Haltestelle für diese vier Linien entlang der Friedrich-Ebert-Straße) in Richtung Westen und die  **93 Kultur-Linie** nach Osten (Haltestelle entlang der Straße Am Kanal). Die  **91** und  **94** verlassen den **Platz der Einheit** in westlicher Richtung und fahren durch die Charlottenstraße zum **Luisenplatz**. Dort vereinen sie sich mit  **605** und  **606** zur **Charlottenhof-Linie**. Auf halber Höhe der Charlottenstraße befindet sich die Haltestelle **Dortustraße**.

Der Platz der Einheit mit seiner großen Grünfläche bildet den Eingang zu jenem Teil der historischen Innenstadt, der von den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges weitgehend verschont geblieben ist. Daher sind die zu Zeiten des „Soldatenkönigs“ entstandenen schnurgeraden Häuserzeilen noch gut erhalten. Die meist restaurierten Häuser entlang der nach Westen führenden Charlottenstraße

vermitteln gut das einstige Potsdam, das sich Friedrich der Große bauen ließ. Der Platz selbst war ursprünglich ein unpassierbarer Sumpf, der mühevoll entwässert wurde. Dominiert wird er von der **WilhelmGalerie**, einer Einkaufspassage, in der auch ein ViP-Kundenzentrum zu finden ist.

Unser Tipp: Wenn Sie sich dafür interessieren, wie sich Friedrich der Große seine Residenzstadt Potsdam erträumt hat, dann unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang mit Ausgangs- und Endpunkt an der Haltestelle Dortustraße. Bereits in der Charlottenstraße sind die Häuser im friderizianischen „Zopfstil“ aneinandergereiht. Ebenso in der Wilhelm-Staab-Straße, in die Sie nach rechts einbiegen. Sie kommen vorbei am Gebäude des Nikolaissaals, einer modernen Konzerthalle hinter historischer Fassade. Dann sind Sie am **Stadtkanal** angelangt, ehemals eine Gracht nach holländischem Vorbild. Sie folgen dem Kanal nach rechts bis zur Dortustraße, um hier wiederum nach rechts einzubiegen. Nach wenigen Metern folgen Sie der kurzen Bäckerstraße. So gelangen Sie in die Lindenstraße, am einstigen Garnisonshospital und an der **Alten Wache** vorbei, zurück zum Ausgangspunkt (siehe Seite 17).

Gastro-Tipp: Bar gelb

Charlottenstraße 29 · tägl. ab 19.00 Uhr · bargelb.com






Platz der Einheit mit WilhelmGalerie – gesehen vom Turm der St. Nikolaikirche









Teilstück des ehemaligen Stadtkanals

Getting Around

Trams coming from the main station branch out into three directions at **Platz der Einheit**: the **Krongut line**  **92** and the **Tropen line**  **96** travel north,  **91** and  **94** on the **Charlottenhof line** travel west (the stop for all four lines is on Friedrich-Ebert-Straße). The **Kultur line**  **93** travels east (stop is on the street Am Kanal).

 **91** and  **94** leave the **Platz der Einheit** westward and travel along Charlottenstraße to **Luisenplatz**. There they meet up with  **605** and  **606** on the **Charlottenhof line**. Half way down Charlottenstraße you will find the stop **Dortustraße**.

Platz der Einheit with its rich greenery marks the entrance to the part of the historic city centre which was hardly touched by bombs during the Second World War. The perfectly straight streets built by the Soldier-King are well-preserved.

21

Our tip: If you are interested in Frederick the Great's dreams for his home city of Potsdam, take a circular walk from the stop Dortustraße. In Charlottenstraße the rows of houses are set up in frederician "Zopfstil" – likewise in Wilhelm-Staab-Straße where you turn right. You will pass the Nikolaisaal, a modern concert hall behind a historic façade, before you reach the **city canal**, which was built in the Dutch style. Turn right and follow the canal until you reach Dortustraße and turn right again. A few metres further on follow the short Bäckerstraße to Lindenstraße with its former Garrison Hospital and **old guardhouse**. Continue until you return to your starting point (see page 19).

Eingang zum Nikolaisaal 

Konzerthalle in der Wilhelm-Staab-Straße 10–11
nikolaisaal.de



ViP Kundenzentrum an der WilhelmGalerie
Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr; Sa 09.00–14.30 Uhr;
So, Feiertag geschlossen
ViP Info-Telefon: (0331) 66 14-275



Am Platz der Einheit gibt es auch:



Hauptpost | main post office



Geldautomaten | cash point





Apotheke | pharmacy



öffentliche Toilette | public toilet

Vor Ort unterwegs

Die  **92 Krongut-Linie** und  **96 Tropen-Linie** folgen der Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Norden. Auf halber Strecke zum Nauener Tor befindet sich die Haltestelle **Brandenburger Straße**.

Mit der **Friedrich-Ebert-Straße** beginnt das Potsdam der Giebelhäuser, die wie eine Kompanie Grenadiere aneinandergereiht sind. Die „Langen Kerls“, die Potsdam weltweit berühmt gemacht haben, hatten hier ihre Quartiere. Zwischen dem Platz der Einheit und dem Nauener Tor ist die Straße verkehrsberuhigt. Kleine Läden, Cafés und Restaurants sorgen für stets quirliges Treiben.

Wenn man an der Haltestelle Brandenburger Straße aussteigt, befindet man sich mitten im Herzen Potsdams. Hier kreuzt der Boulevard **Brandenburger Straße** mit seinen vielen kleinen Geschäften. Die beiden Enden der Straße – vor über 100 Jahren verliefen hier noch die Gleise der Potsdamer Pferdebahn – werden im Westen durch das **Brandenburger Tor** und im Osten durch die katholische **Kirche St. Peter und Paul** markiert. Mittendrin das „Stadtpalais“, Potsdams größtes Kaufhaus.

Kirche St. Peter und Paul Am Bassin



Weiter geht es! Die Bahn fährt mitten durch das **Nauener Tor**, eines der drei noch vollständig erhaltenen Potsdamer Stadttore. Friedrich der Große selbst legte 1754 den aus England stammenden neogotischen Burgenstil für das Bauwerk fest. Es war erstmalig, dass in Preußen so gebaut wurde. Vermutlich hat der König dabei weniger an ein englisches Castle gedacht, als vielmehr an die beiden Türme von Schloss Rheinsberg und an seine glücklichen Kronprinzente, die er dort verbrachte.

Die folgenden Straßenzüge lagen außerhalb der Stadtgrenzen. Hinter dem Tor ändert sich das Gesicht Potsdams: eben noch die engen Zeilen der Giebelhäuser, nun **prachtvolle Villen** mit weitflächigen Gärten. Einige dieser Villen haben einen italienischen Charakter, denn begüterte Potsdamer haben vor rund 150 Jahren dem persönlichen Geschmack ihres Königs entsprechend gebaut.

Das imposanteste Gebäude an dieser Wegstrecke ist die **Potsdamer Stadtverwaltung**. Mit seiner Kuppel, den Säulen und der geschwungenen Auffahrt gleicht es einem Palais. Es ist erst 100 Jahre alt und wurde im Inneren heutigen Anforderungen angepasst. Es ist ein beliebter Drehort für Fernsehproduktionen.



Villa Quistorp im Schatten des Nauener Tors





Friedrich-Ebert-Straße und Nauener Tor

Getting Around

The **Krongut line**  **92** and the **Tropen line**  **96** travel north along Friedrich-Ebert-Straße. The stop **Brandenburger Straße** is half way to Nauener Tor.

Friedrich-Ebert-Straße marks the beginning of the area of Potsdam where rows of terraced gabled houses were erected as straight as a company of riflemen. “The Potsdam Giants”, who made Potsdam world-famous, lived here. The area between Platz der Einheit and Nauener Gate is a pedestrian zone – a vibrant area of small shops, cafés and restaurants. Passengers getting off at **Brandenburger**

Jan Bouman Haus im Holländischen Viertel, Mittelstraße 8
Mo, Fr 13.00–18.00 Uhr; Sa, So, Feiertag 11.00–18.00 Uhr
jan-bouman-haus.de







Holländisches Viertel, nahe des Nauener Tors

Straße find themselves right in the heart of Potsdam, where the high street **Brandenburger Straße** with its many small shops passes through. At the west end of the street is the **Brandenburg Gate** and at the east end the **Catholic Church of St. Peter and Paul**. And right in the middle is the “**Stadtpalais**”, Potsdam’s largest department store. On we go! The tram passes right through the **Nauener Gate**, one of the city’s three totally preserved gates. The city wall was torn down at the end of the 19th century. Behind the gates a very different Potsdam appears: no more small terraced houses, but **stunning villas** with grand gardens. The most impressive building on this section of the route is the **Potsdam City Council building**. With its dome, pillars and curved driveway, it looks like a palace. Just 100 years old, its interior has been updated to meet modern requirements.

Stadtverwaltung Potsdam Friedrich-Ebert-Straße 79–81
Bürgerservice: Mo 10.00–18.00 Uhr; Di–Do 08.00–18.00 Uhr
Fr 08.00–14.00 Uhr; Sa 08.00–12.00 Uhr (außer Fundbüro)
potsdam.de



Vor Ort unterwegs

Die Linien  92 und  96 kommen an der Haltestelle Puschkinallee alle 10 Minuten an. Von hier verläuft der kürzeste Weg zum **Museum Alexandrowka** und zum **Pfingstberg**. Der  603 ist in der Kombination mit  92 und  96 die ideale Verbindung zum **Neuen Garten**. Umsteigepunkt ist **Platz der Einheit/West**. An den Wochenenden fährt der  603 bereits ab Hauptbahnhof zur Endstation **Höhenstraße**. Rückfahrt über Große Weinmeisterstraße mit mehreren historischen Gebäuden, darunter das als Museum erhaltene KGB-Gefängnis.

Jenseits der Friedrich-Ebert-Straße scheint die Tram wie durch einen großen Garten zu fahren. Es ist die **Russische Siedlung Alexandrowka**. Die Haltestelle Puschkinallee ist ein guter Aus-

gangspunkt für einen Besuch der vor über 180 Jahren erbauten **Blockhaussiedlung**. Sie diente als Quartier für russische Sänger. Im ehemaligen Aufseherhaus befindet sich ein russisches Restaurant. Auf dem Berg oberhalb der Siedlung thront die **russisch-orthodoxe Kirche**. Die Tram fährt weiter zur Haltestelle Campus Fachhochschule. In den ehemaligen Kasernen werden angehende Designer ausgebildet. Das Gelände war bis 1992 militärisches Sperrgebiet für sowjetische Einheiten. Hier trennen sich die Tram-Linien 92 und 96 in die Tropen-Linie in Richtung Volkspark Potsdam und in die Krongut-Linie in Richtung Bornstedt.

Unser Tipp: Von der Haltestelle Puschkinallee führt der Weg auf den **Kapellenberg** und weiter am **Jüdischen Friedhof** vorbei hinauf zum **Pfingstberg**. Dort thront ein **Belvedere** – zwei Türme bieten Aussichten bis ins Berliner Zentrum und weit ins Havelland. Davor der viel kleinere **Pomonatempel**, ein Frühwerk Schinkels.



Restaurant-Tipp:
Kades Restaurant „Am Pfingstberg“
restaurant-pfingstberg.de

Museum Alexandrowka 
mit Gartencafé, Russische Kolonie 2
März – Okt.: Di–So 10.00–18.00 Uhr
Mitte Mai–Mitte Sep.:
Di–So 10.00–18.00 Uhr, Fr 10.00–21.00 Uhr
alexandrowka.de





Belvedere auf dem Pfingstberg 起

März, Nov.: Sa/So 10.00–16.00 Uhr; April–Okt.: tägl. 10.00–18.00 Uhr · pfingstberg.de

Getting Around

Tram 92 and **Tram** 96 from Puschkinallee every 10 minutes. This stop is the nearest one to the **Alexandrowka Museum** and to the **Pfingstberg**. **BUS** 603 will take you back to the **New Garden**. Change at **Platz der Einheit/West** on **Tram** 92 or **Tram** 96. On week ends **BUS** 603 departs from the main station and terminates at **Höhenstraße**. Return via **Große Weinmeisterstraße** with several historic buildings, including the former KGB prison, now a museum.

point for a visit. Over 180 years ago, the cottage settlement Alexandrowka was built as accommodation for Russian singers. The next stop is Campus Fachhochschule. From here tram 92 and 96 take different routes: tram 92 towards Bornstedt and tram 96 towards Volkspark Potsdam.

25

Our tip: The **Russian-Orthodox church** on the nearby hill **Kapellenberg** is easy to reach from the bus stop Puschkinallee. Continue past the **Jewish cemetery** onto the **Pfingstberg**, where a beautiful **Belvedere** with its two towers provides splendid views to the centre of Berlin and into the Havel Region. In front of it is the much smaller **Temple of Pomona**, one of Schinkel's earlier works.

The city seems to end beyond Friedrich-Ebert-Straße. The tram appears to travel through a huge garden, which is the **Russian Alexandrowka Colony**. The stop Puschkinallee is a good starting

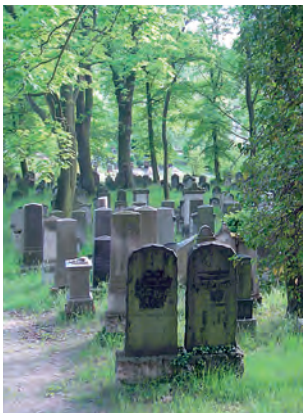
Veranstaltungstipps

- Mondnacht: 20.05., 24.06., 22.07., 16.09., jeweils 18.00 Uhr
- Sommertheater: 17.–19. 08., jeweils 20.00 Uhr

Alexander-Newski-Kapelle
in der Russischen Kolonie Alexandrowka






Jüdischer Friedhof
Puschkinallee 18

Pomonatempel Ostern–Ende Okt.:
Sa, So, Feiertage 14.00–17.00 Uhr





Vor Ort unterwegs

Die  92 fährt alle 20 Minuten zur Endhaltestelle **Kirschallee**. Die Fahrtdauer beträgt knapp 15 Minuten ab Potsdamer Hauptbahnhof. An der Endstation **Kirschallee** bestehen Umsteigemöglichkeiten zum  612,  692,  697 oder  698 und zu Regionalbussen.

Die Gleise der **Krongut-Linie** führen jetzt schnurgerade an begrünten Erdwällen vorbei – Elemente der Landschaftsgestaltung, die zur Bundesgartenschau 2001 angelegt wurden und heute zum **Volkspark Potsdam** gehören.

Unser Tipp: Von der Haltestelle Johan-Bouman-Platz führt ein Fußweg hinauf auf den **Ruinenberg**. Die künstlichen Bruchstücke antiker Architektur haben zwei Funktionen: Sie bieten eine romantische Kulisse für den Blick von Schloss Sanssouci und sind zugleich Staffage für das Bassin, das die Fontänen im Park mit Wasser versorgen sollte, jedoch zu Zeiten Friedrich des Großen den Dienst versagte. Vom **Normannischen Turm** geht der Blick hinüber zum Schloss Sanssouci und weiter ins Havelland. Ein angenehmer Spazierweg führt

um den **Bornstedter See** zum **Krongut Bornstedt**. Die Endhaltestelle **Kirschallee** befindet sich mitten in einem Wohngebiet, entstanden aus ehemaligen Kasernen. Die Straßenbahnbindung gehört zur Lebensqualität im Potsdamer Norden.

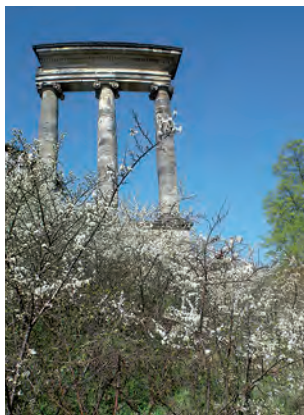
Ungefähr zehn Minuten Fußweg sind es von der Endhaltestelle in das Dorfzentrum von **Bornstedt**. Er führt vorbei an der **Bornstedter Kirche**, erbaut nach italienischem Vorbild. In ihrem Schatten erstreckt sich Potsdams bekanntester Friedhof. Berühmte Potsdamer – Architekten, Landschaftsgestalter, Maler, Militärs – und auch einfache Bürger liegen hier begraben. Das **Krongut Bornstedt**: Was wie ein gut gepflegter Gutshof mit einem Hauch von Toskana aussieht, war einst ein königliches Mustergut. Das Herrenhaus dient heute u.a. als Standesamt, in die Ställe und Scheunen sind feine Restaurants und Manufakturen eingezogen.

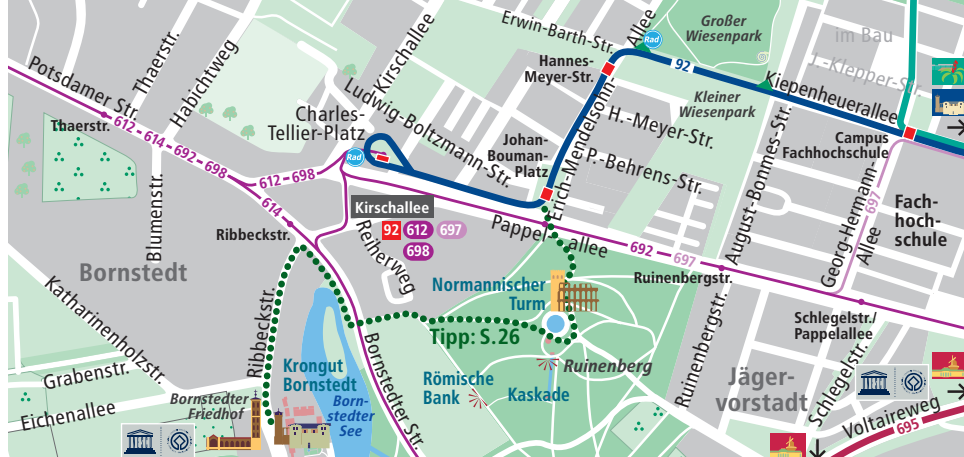
Unser Tipp: Vom Krongut Bornstedt aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum **Orangerieschloss** und zur **Historischen Mühle** im Park Sanssouci. Etwas länger ist der Weg entlang des Teufelsgrabens in Richtung Belvedere auf dem Klausberg (siehe Seite 8) – vorbei an der **Teufelsbrücke** des berühmten Architekten Ludwig Persius.

Ruinenberg:
Tempelfragment und ...





... Normannischer Turm
Geöffnet im Rahmen von Sonderveranstaltungen

Friedhof Bornstedt
Führungen: April–Okt., am 1. Sa im Monat
um 14.30 Uhr · bornstedter-friedhof.de





Getting Around

 **92** daily every 20 minutes to **Kirschallee** – from Potsdam main station in approx. 15 minutes. Change at terminus **Kirschallee** onto  **612**,  **692**,  **698** or  **698** and regional buses.

The **Krongut line** now passes earthen walls full of vegetation, a reminder of the 2001 federal garden show and today part of the **Volkspark Potsdam**.

Our tip: A footpath leads up from the bus stop at Johan-Bouman-Platz to the **Hill of Ruins**. This antique folly has two functions: a romantic backdrop for the view from Sanssouci Palace and a façade for the reservoir supplying the fountains in the park, which often did not work in the time of Frederick the Great. The **Nordic Tower** offers an



excellent view over to the Havelland region. The terminus **Kirschallee** lies in the middle of a residential area formerly used as barracks. A ten-minute walk takes you from Kirschallee to **Krongut Bornstedt**, past **Bornstedter Kirche**, a church built in the Italian style. Behind it lies Potsdam's most famous cemetery: Well-known citizens, architects, landscape gardeners, painters and soldiers as well as common people are buried. The **Krongut Bornstedt**, a well-maintained estate with a Tuscan flair was once the model for other royal estates and has a restaurant and manufactories.

Our tip: The **Orangery Palace** and the historic mill in Sanssouci Park is only a short walk away from Krongut Bornstedt. A longer tour would be along the Teufelsgraben towards Belvedere (see page 8) passing the famous **Teufelsbrücke** (devil's bridge) by Ludwig Persius.

Krongut Bornstedt  Ribbeckstraße 6–7 · krongut-bornstedt.de



Vor Ort unterwegs

Die  **96** fährt alle 20 Minuten zur **Endhaltestelle Viereckremise** im Bornstedter Feld. Fahrtdauer knapp 15 Minuten ab Potsdamer Hauptbahnhof. Alle 20 Minuten kommt eine  **96** zur Haltestelle **Volkspark**.

Die Tram ist nun auf das jüngste Teilstück im Potsdamer Netz eingeschwenkt, gebaut anlässlich der Bundesgartenschau 2001. Den ersten Halt gibt es unmittelbar neben einer riesigen Halle. Damals wie heute ist sie Anziehungspunkt für Naturliebhaber von nah und fern – die **Biosphäre Potsdam**: dichtes Grün von über 20.000 Tropenpflanzen, eine ganzjährige Temperatur von 23 bis 28° C, ein Wasserfall und zwei Seen, die intensiven und geheimnisvollen Geräusche des Regenwaldes sowie ein stündliches Gewitter mit Blitz und Donner. Tropenregen und Nebelschwaden sorgen für die richtige Dschungel-Atmosphäre. Terrarien mit Insekten und Reptilien, eine Vogelvoliere sowie eine besondere Unterwasserwelt mit Fischen repräsentieren die Tierwelt der Tropen. Und die Biosphäre ist immer wieder anders.

Biosphäre  im Volkspark Potsdam
ganzjährig, Mo–Fr 09.00–18.00 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr
Sa, So Feiertag 10.00 – 19.00 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr
Georg-Hermann-Allee 99 · biosphaere-potsdam.de

Wechselnde Ausstellungen zu Sonderthemen machen jeden Besuch zu einem neuen Abenteuer.

Neben der Biosphäre befindet sich der Eingang zum früheren BUGA-Gelände, dem heutigen **Volkspark Potsdam**. Er ist eine ideale Parkanlage für Erholungssuchende, Fitnessbegeisterte, Familien mit Kindern, Gartenfreunde und – mit der größten Open-Air-Bühne der Stadt – für kulturell Interessierte. Hier ist erwünscht, was anderswo verwehrt bleibt: Betreten des Rasens, Spielen auf Grünflächen, Radfahren, sogar Grillen ist stellenweise erlaubt. Blumenfreunde erfreuen sich an den Blüten von 13.000 Rosen, den Lavendel- und Salbeiwälden. Staudenpflanzen präsentieren sich in den Pyramidengärten. Außerdem ist zeitgenössische Kunst ein integrierter Bestandteil des Parks.

Unser Tipp: Eine kleine Wanderung vom Volkspark durch den Waldpark und über den Pfingstberg (siehe Seite 25) zum Neuen Garten. Rückfahrt mit dem Bus 603 (siehe Seite 14/15).

.....
Veranstaltungstipps 2016 im Volkspark Potsdam
14.–16. Mai Ritterfest · 22./23. Juli Feuerwerkersinfonie
.....

Sonderausstellungen 2016 in der Biosphäre 
10. März–29. Mai: Tierwelten Südafrikas
bis 31. Dez.: Biosphäre – Geniale Natur





Volkspark Potsdam 🚶

täglich 05.00–23.00 Uhr. Es gibt 18 Eingänge, der Haupteingang ist neben der Biosphäre an der Haltestelle „Volkspark“.

Infos: Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH · volkspark-potsdam.de

Getting Around

Tram 96 runs every 20 minutes to the terminus **Viereckremise** in Bornstedter Feld. Travelling time from Potsdam main station approx. 15 minutes.

The tram now reaches the newest section of Potsdam's tram network, built for the garden show in 2001. The first stop is right next to a huge building, the **Potsdam Biosphere**. Here you can experience a real jungle atmosphere created

by over 20,000 tropical plants, year-round temperatures between 73 and 82° F, a waterfall, two lakes and an hourly storm complete with lightning, thunder, a tropical downpour and wafts of mist. There are terrariae housing insects and reptiles, an aviary for birds, and a large aquarium for tropical fish. Directly adjacent to the Biosphere is the entrance to the **Volkspark Potsdam**.

Our tip: Beginning at the Volkspark, walk through the woods and cross the Pfingstberg (see page 25) to the New Garden. Return on bus 603 (Cecilienhof line, see page 14/15).

29



Minigolfanlage 🚶
im Volkspark Potsdam
minigolf-potsdam.de

Skateboardfahren erlaubt
im Volkspark Potsdam, aber auch Inline-
skaten und Radfahren





Vor Ort unterwegs

Die **Tram 93 Kultur-Linie** bietet mit der Haltestelle Schiffbauergasse/Berliner Straße die direkte Verbindung zum **Erlebnisquartier Schiffbauergasse** mit dem **Hans Otto Theater** und weiteren Bühnen. Sie erschließt das **Villenviertel Berliner Vorstadt** und endet unmittelbar vor der **Glienicker Brücke**. Ergänzt wird dieses Angebot durch die **Tram 94** und **Tram 99**, die jenseits der Haltestelle Holzmarktstraße in Richtung Babelsberg abzweigen. Die Haltestelle Schiffbauergasse/Uferweg kurz vor der Humboldtbrücke bietet ebenfalls einen kurzen Weg zum Theater – vorbei an der Marina am Tiefen See.

Ein kurzer Stopp an der Haltestelle **Burgstraße** lohnt sich auf jeden Fall. Dort, wo sich heute ein Wohnhochhaus erhebt, stand bis 1945 das Potsdamer Schauspielhaus. Der Zweite Weltkrieg ließ davon nichts übrig – bis auf die „Schauspielerkaserne“ in der nahen Posthofstraße. Nicht weit ist es zur **Französischen Kirche** am Bassinplatz, erbaut im Auftrag Friedrichs II. für die in Potsdam

ansässigen Hugenotten. Sie hatten gegenüber der Kirche ihr Quartier.

Unser Tipp: Folgen Sie von der Haltestelle aus der Straße Am Kanal an historischen Bauten vorbei bis zu einem weiteren freigelegten Stück des **Stadtkanals**. Entlang der Großen Fischerstraße erleben Sie einen Teil der alten **Potsdamer Stadtmauer**. Sie kommen zu der Stelle, an der die Nuthe in die Havel mündet. Hier befand sich eine der ersten Siedlungen des heutigen Potsdams. Dort, wo einst die Heiliggeistkirche stand, erhebt sich heute der Turm einer Seniorenresidenz. Sie flanieren am Ufer der Alten Fahrt entlang und blicken hinüber zur **Freundschaftsinsel**. Auf der Höhe der Fußgängerbrücke hinüber zur Insel beginnt Ihr kurzer Weg durch ein Wohngebiet zurück zur Haltestelle Burgstraße. Von hier aus ist es nicht weit zur neuen Adresse des Mitmachmuseums **Extavium**.



Yopegu App – Audioguide für Tram 93

Audioguide zur Geschichte der Potsdamer Straßenbahn entlang der Kultur-Linie: An den neun Haltestellen zwischen Hauptbahnhof und Glienicker Brücke werden historische Fakten geschildert. Erhältlich im App-Store. yopegu.de

Französische Kirche

Charlottenstraße/Ecke Französische Straße
Ostern–Ende Okt.:
Di–So 13.30–17.00 Uhr

Freundschaftsinsel und Alte Fahrt

Extavium – Das wissenschaftliche Mitmachmuseum

Am Kanal 57 · Di–Fr 09.00–17.00 Uhr,
Sa, So 10.00–17.00 Uhr, Mo geschlossen
extavium.de





Getting Around

Tram 93 on the **Kultur** line stops at Schiffbauergasse/Berliner Straße in the city's cultural centre **Erlebnisquartier Schiffbauergasse** with its **Hans Otto Theater** and other venues. From here it carries on through the **villa** district and terminates just before **Glienicker Bridge**. **Tram 94** and **Tram 99** also stop at the stop, Schiffbauergasse/Uferweg – offering a short walk to the theatre. From the stop Holzmarkstraße, **Tram 94** and **Tram 99** head towards Babelsberg.

It is definitely worth alighting at the stop **Burgstraße**. Frederick II commissioned the **French**

Church on the nearby Bassinplatz for the Huguenots who lived opposite it.

Our tip: Walk down Am Kanal, past various historic buildings, until you reach another open section of the **city canal**. Along Große Fischerstraße you will find a section of **Potsdam's old city wall** and come to the spot where the River Nuthe flows into the Havel. One of Potsdam's first colonies was here and where the Church of the Holy Ghost once stood, is now the tower of an old people's home. Stroll along the banks of the Alte Fahrt and look across to **Friendship Island**. Where the footbridge crosses over to the island, begin your walk back through a housing estate to the bus stop Burgstraße. From here it is not far to the new location of the interactive museum **Extavium**.



Gleich hinter der Haltestelle **Holzmarktstraße** kreuzt die Straßenbahnlinie die Auffahrt zur Humboldtbrücke, eine der beiden innerstädtischen Havelüberquerungen. Hier herrscht stets viel Verkehr. Auf beiden Seiten der Berliner Straße stehen die Kasernen der Potsdamer Garderegimenter aus der Kaiserzeit.

Von den beiden Haltestellen an der **Schiffbauergasse** ist es nicht weit zum gleichnamigen **Erlebnisquartier**. Es bietet eine Zeitreise in Vergangenheit und Zukunft: Aus einem „Waschhaus“ dringt moderne Musik, in einer „Russenhalle“ finden Theater-Experimente statt, Kinder gehen zu ihrem ersten Theatererlebnis in eine „Reithalle“, in der „fabrik“ zieht ein international renommiertes Tanztheater die Besucher an, und der Neubau des **Hans Otto Theaters** fasziniert mit seiner markanten Fassade. Auch ein Museum gibt es hier: **FLUXUS+** zeigt vielfältige Tendenzen zeitgenössischer Kunst. Das Gelände um die Schiffbauergasse ist Kultur- und Gewerbestandort. Sogar Boote kann man in der Marina am Tiefen See mieten. Das letzte Haus vor der Glienicker Brücke ist die **Villa Schöninghen**, die als Museum und Kunsthalle wiedereröffnet wurde. Vorausgegangen war eine umfangreiche Restaurierung, um die Spuren der Mauer-Jahre zu tilgen.

Die Endstation liegt nahe der **Glienicker Brücke**. Das 100-jährige Bauwerk zwischen Potsdam und Berlin ist ein idealer Ausgangspunkt zur Entdeckung der Potsdamer Kulturlandschaft: auf der einen Seite der Park Babelsberg mit seinem trutzigen Schloss, auf der anderen Seite der Neue Garten, der Park Sacrow mit der Heilandskirche und der Schlosspark Glienicke.

Hier wird deutlich, dass sich das UNESCO-Weltkulturerbe „Potsdamer Kulturlandschaft“ sowohl auf Potsdamer als auch Berliner Gebiet erstreckt. Schloss und Park Glienicke – Meisterwerke des Gartenkünstlers Lenné und des Baumeisters Schinkel – sind Ausgangspunkte für einen eindrucksvollen Uferweg zur Pfaueninsel und weiter zum Berliner Ortsteil Wannsee.

Unser Tipp: Überqueren Sie die Glienicker Brücke und folgen Sie dann den Wegweisern nach **Klein Glienicke**. Zu Zeiten der Berliner Mauer war dieser kleine Stadtteil von Potsdam eine vollkommen von Sperranlagen umgebene Exklave. Die Häuser im Schweizer Stil beeindrucken noch immer. Eine kleine Brücke führt über den Teltow-Kanal hinüber zum **Park Babelsberg**. Nach Belieben suchen Sie sich einen kürzeren oder längeren Weg zu einer Bus- oder Tram-Haltestelle.



- 1 Hans Otto Theater
- 2 Reithalle A
- 3 Waschhaus
- 4 museum FLUXUS+
- 5 Tanztheater fabrik
- 6 Theater T-Werk
- 7 Restaurant „Il Teatro“, Restaurantschiff „John Barnett“ und Theaterschiff
- 8 Marina am Tiefen See mit Restaurant „Bootshaus“



Hans Otto Theater im Erlebnisquartier Schiffbauergasse 🚶 (Anmeldung erbeten)

Just behind the stop **Holzmarktstraße** the tram line crosses the road to the Humboldt Bridge – one of the bridges over the Havel. On both sides of the Berliner Straße there are barracks for the imperial guards regiment.

Both stops are close to **Schiffbauergasse**, a street steeped in culture, where you can travel back into the past or into the future: modern music emanates from the “**Waschhaus**”, experimental theater in the “**Russenhalle**”, children’s theater in the “**Reithalle**”, and internationally renowned dance theater in the “**fabrik**”. The newest architectural addition: the modern **Hans Otto Theater**. The museum **FLUXUS+** exhibits the diverse spectrum of contemporary art. The area is home to art and business alike. You can even hire boats from the marina at lake Tiefer See. The last house before

Glienicke Bridge is **Villa Schöningen**, now a museum and art gallery. The last stop is just before the bridge. This hundred year-old construction between Berlin and Potsdam is an ideal starting point for discovering Potsdam’s cultural landscape, with Babelsberg Park on one side and the New Garden, Sacrow Park and Glienicke Palace Park on the other.

Our tip: Cross Glienicke Bridge and follow the signs to **Klein Glienicke**. When the Berlin Wall still stood, this little district of Potsdam was an enclosed area surrounded by a prohibited zone. The houses in Swiss style continue to impress. A small bridge takes you across the Teltow canal to **Babelsberg Park**. A long or short walk takes you back to the next bus or tram stop.

museum FLUXUS+ 🚶
Museumshop und Café
Schiffbauergasse 4f
Mi–So 13.00–18.00 Uhr
fluxus-plus.de

Villa Schöningen 🚶
Berliner Straße 86
ganzjährig: Do–So 10.00–18.00 Uhr
villa-schoeningen.de

Glienicker Brücke – Filmkulisse bei Nacht
Seit 1990 gehört die Glienicker Brücke
zum UNESCO-Welterbe
glienicker-bruecke.de





Vor Ort unterwegs

Wer das historische **Weberviertel Nowawes** und den **Park Babelsberg** erkunden will, steigt am Hauptbahnhof in den **BUS 694**. Er fährt alle 20 Minuten nach Babelsberg, vorbei an der Medienstadt Babelsberg, in den Südosten Potsdams.

Der Bus benötigt ein paar Minuten vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle **Rathaus Babelsberg**. Erst seit knapp 70 Jahren gehört der Stadtteil Babelsberg zu Potsdam. Lediglich zwei Brücken verbinden ihn über die Havel hinweg mit der City. Das wichtigste Merkmal Babelsbergs ist die Vielgestaltigkeit: Weberkaten, Mietskasernen, Villen und Filmstadt – all das ist Babelsberg.

Mit seinen Türmchen und Erkern erinnert das **Alte Rathaus** von Babelsberg an die Zeit der städtischen Eigenständigkeit. Die anschließende Karl-Liebknecht-Straße präsentiert ein für Babelsberg typisches Sammelsurium der Baustile. Sie ist eine beliebte Einkaufsstraße, die durch das einstige Nowawes führt. In der **Weberkate** mit der Hausnummer 23 befindet

sich die „Weberstube“, ein kleines Museum, das an die böhmischen Weber erinnert, die sich hier ansiedelten. Friedrich II. hatte sie ins Land geholt, um die preußische Textilindustrie voranzubringen. Die ausgedehnten Grünflächen vor den Katen dienten ursprünglich zum Bleichen der Tücher. Am nahegelegenen **Weberplatz** steht sogar noch einer jener Maulbeerbäume, die vor rund 250 Jahren gepflanzt wurden, um die Seidenproduktion in Preußen voranzutreiben.

Die Haltestelle Spindelstraße deutet, wie einige andere Straßennamen im historischen Viertel auch, auf das Handwerk der böhmischen Weber hin. In einer der Katen an der Karl-Gruhl-Straße befindet sich das traditionsreiche Restaurant „Otto Hiemke“ (Foto Seite 35).

An der Haltestelle Spindelstraße ist ein Umstieg in den Bus 616 möglich, der den Besucher zur Haltestelle Schloss Babelsberg und damit zum Haupteingang des Parks Babelsberg bringt. Zwei Halte zuvor – an der Haltestelle Karl-Lieb-knecht-Stadion – führt ein kurzer Fußweg zum südlichen Eingang des Parks. Von hier aus ist es nicht weit bis zum **Flatowturm**, der eine einmalige Aussicht bietet.

Altes Rathaus Babelsberg 
Karl-Liebkecht-Straße 135



Weberstube
Karl-Liebkecht-Straße 23
Di, Do 13.00 – 16.00 Uhr, Führungen möglich



Flatowturm im Park Babelsberg
Mai–Okt.: Sa, So, Feiertag 10.00–18.00 Uhr
(ohne Führung)





Getting Around

To explore the historical **weavers' quarter** **Nowawes** and **Babelsberg Park**, take a **BUS 694** from the main railway station. Runs every 20 minutes to Babelsberg past the Babelsberg Media City in southeast Potsdam.

It is only a few minutes by bus from the main station to the stop **Rathaus Babelsberg**. Babelsberg only became part of Potsdam 70 years ago. Babelsberg is known for its diversity: a **weaver's shack**, tene-

ment houses, villas and film. **The old Babelsberg town hall** is a reminder of a time when the city was independent. Karl-Liebknecht-Straße, a popular shopping-mile, passes through the historical Nowawes quarter. On the nearby **Weberplatz** you can still find one of the mulberry trees which were planted around 250 years ago to boost silk production in Prussia. Frederick II sent for the weavers to further the Prussian textile industry. Transfer to bus 616 at the Spindelstraße stop. From the stop Karl Liebknecht Stadium, it is just a short walk to the south entrance to Babelsberg Park. From here it is not far to the **Flatow Tower**.



Restaurant-Tipp:

Restaurant „Otto Hiemke“ 
Karl-Gruhl-Straße 55
täglich 12.00 – 24.00 Uhr
restaurant-ottohiemke.de



Vor Ort unterwegs

Die Haltestellen im **Babelsberger Zentrum** bieten Umsteigemöglichkeiten zum **BUS 616**. Er fährt wochentags alle 20–40 Minuten und an Wochenenden stündlich am Park Babelsberg entlang und durch die Villenkolonie Neubabelsberg zum **S-Bahnhof Griebnitzsee**.

An der Haltestelle **Sternwarte** gibt es einen Zugang zum Park Babelsberg, der ins Zentrum der Anlage führt. Der **Flatowturm** und die nahe **Gerichtslaube** sind zwei mittelalterliche Parkarchitekturen, die dem Park Babelsberg zu seinem wild-romantischen Charakter verhelfen. Wege führen hinab zum Havelufer, vorbei an der Matrosenstation und dem Kleinen Schloss, heute ein Restaurant. Die Buslinie führt in Richtung Griebnitzsee, biegt jedoch kurz vorher nach Neubabelsberg ab.

Die Haltestelle **Schloss Babelsberg** liegt mitten im Grünen und erschließt einen weiteren Parkzugang. Durch ihn betrat Kaiser Wilhelm I. seine Sommerresidenz. Als Kronprinz ließ er sie sich hoch über der Havel mit Türmen und Zinnen bauen, denn der spätere Kaiser besaß eine Vorliebe für mittelalterliche Ritterromantik. Das Schloss wird restauriert. Der Weg führt oberhalb des Griebnitz-

sees direkt zum Schloss. Von der dortigen Terrasse aus streift der Blick über Teile der Potsdamer Kulturlandschaft: die Glienicker Brücke, den Neuen Garten und den Pfingstberg. Gartenpartien bieten eine vielfältige bunte Blütenpracht. Heute kaum noch vorstellbar, dass dieses Areal zu Zeiten der Berliner Mauer durch Sperranlagen zerschnitten war. Viel Arbeit war nötig, um die Wunden zu heilen.

In östlicher Richtung ist die Haltestelle Schloss Babelsberg der Eingang in die **Villenkolonie Neubabelsberg**. Hier sind die verschiedensten Baustile des frühen 20. Jahrhunderts versammelt. Architekten hinterließen ihre Spuren, bevor sie weltbekannt wurden, u. a. van der Rohe, Muthesius, Grenander. Einige von ihnen wurden von den Nazis in die Emigration getrieben. Im Sommer 1945 mussten über Nacht alle Bewohner Neubabelsbergs ihre Häuser verlassen, denn die zur **Potsdamer Konferenz** im Schloss Cecilienhof angereisten Staats- und Regierungschefs nahmen hier Quartier: Stalin, Churchill, Truman und ihre vielköpfigen Delegationen. In der Karl-Marx-Straße 27 wohnte J. W. Stalin. Gleich daneben schmiegt sich der erste Bau des Bauhaus-Architekten Mies van der Rohe an den Hang. Bevor der Bus in die August-Bebel-Straße einbiegt, bietet sich ein Blick auf das Haus, in dem der US-Präsident Harry S. Truman 1945 residierte.

Blick vom Park Babelsberg auf die Glienicker Brücke





Schloss Babelsberg wegen Restaurierungsarbeiten derzeit geschlossen · spsg.de

Getting Around

At bus stops in the **centre of Babelsberg** you can change onto a number **BUS 616**, which runs every 20–40 minutes on week-days and at the weekend once an hour past Babelsberg Park and through the New Babelsberg villa colony, on its way to **Lake Griebnitz S-Bahn station**.

At the **Sternwarte** bus stop there is an entrance to Babelsberg Park, which takes you straight into the centre of the park. From another entrance you can walk to **Flatow Tower** and the **Court House**, two medieval buildings which give the park its wild, romantic character. The bus route heads towards Lake Griebnitz, but just before it gets there turns off to New Babelsberg.

Alight at **Schloss Babelsberg** for another entrance to the park. This gate was used by Emperor William I who, as Crown Prince, built a romantic, medieval-style palace further up the hill. The palace is being restored, but the view from the terrace over the New Garden, Glienicke Bridge and the Pfingstberg is a must. Hard to believe, that this area was divided by barriers during the era of the Berlin Wall. The bus continues through the **New Babelsberg villa colony** with its early 20th century works by world-famous architects such as van der Rohe, Muthesius and Grenander. In the summer of 1945 its residents had to leave overnight to make way for the heads of the Allied Forces: Stalin, Churchill and Truman and their delegates, who came for the **Potsdam Conference** in Cecilienhof Palace.

37

Rundgang: Babelsberg – Filmstars, Villen, Weltgeschichte
Informationen: Potsdam Marketing und Service: (0331) 27 55 88 99

Gerichtslaube

im Park Babelsberg frei zugänglich



Wächter vor Schloss Babelsberg




Villa in der Kolonie Neubabelsberg

mit bewegter Geschichte



Vor Ort unterwegs

Der  690 fährt vom Potsdamer Hauptbahnhof bzw. vom S-Bahnhof Babelsberg zum **Filmpark Babelsberg**.

Vom Potsdamer Hauptbahnhof sind es nur wenige Minuten Fahrt bis ins Zentrum von Babelsberg. Rathaus Babelsberg heißt die Haltestelle, von der aus die Hauptstraße dieses Stadtteils beginnt: die Karl-Liebknecht-Straße. Auffällig ist hier die sehr unterschiedliche Bebauung: Von der alten Weberkate bis zum modernen Mehretagenhaus ist alles vorhanden. Der Bus hält direkt am S-Bahnhof Babelsberg.

Dann folgt die Fahrt immer geradeaus durch die Großbeerenstraße bis zum Eingang des **Filmparks**. Der ist ein Teil der ausgedehnten **Medienstadt Babelsberg**, die seit 100 Jahren die wichtigste deutsche Traumfabrik ist – und inzwischen auch die Nr. 1 in Europa. Selbst aus Hollywood kommen Produzenten, Regisseure und Schauspieler, um in den **Babelsberger Studios** zu drehen.

Ein Besuch des **Filmparks Babelsberg** ist ein Muss bei einem Potsdam-Aufenthalt. Er bietet viele fantastische Themenwelten. Nicht zu übersehen ist der „Vulkan“, hier sorgt eine Stuntshow für Nervenkitzel. Die Besucher können eine Westernstadt, den orientalischen Garten und die Farm der Tiere entdecken. Im Atelier der Traumwerker öffnen Kunstmalers, Stuckateure, Masken- und Kostümbildner ihre Trickkisten. Es gibt ein Erlebniskino, auch der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) sendet von hier. Der Filmpark wartet häufig mit spektakulären Sonderausstellungen auf. Nicht weit entfernt befinden sich auch die modernen Gebäude der **Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“**. Einmal jährlich, Anfang Juni, öffnet die Ausbildungsstätte ihre Tore.

Die nächste Haltestelle ist der Bahnhof Medienstadt Babelsberg mit Anschlüssen in Richtung Berlin-Wannsee und Bad Belzig. Dann kommt eine Haltestelle, die für junge und alte Schleckermäuler ganz wichtig ist. Der Name sagt alles: **Katjes**. Hier geht es zur **Gläsernen Bonbonfabrik** von Katjes, wo man natürlich auch tütenweise Süßigkeiten einkaufen kann.

Filmpark Babelsberg

Besuchereingang: Großbeerenstraße 200

23. März–30. Sept.: tägl. 10.00–18.00 Uhr; Okt.: tägl. 10.00–17.00 Uhr;
04. April–24. Juni und 06. Sept.–14. Okt.: Mo + Fr geschlossen,
außer So und Feiertage und 06. Mai; 08. Sept. geschlossen
Info-Hotline: (0331) 7 21 27 50 · filmpark-babelsberg.de

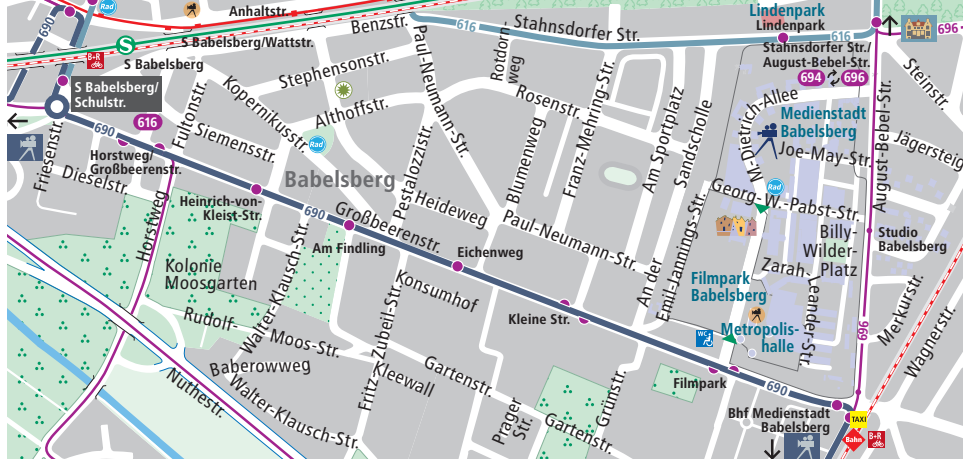
Veranstaltungstipps im Filmpark Babelsberg

Märchenhaftes Kinderfest: 05. Juni 2016

Horror Nächte (ab 16 Jahre): 8., 14./15., 22., 28./29./30. Okt. 2016

Stuntshow im Vulkan auf dem Gelände des Filmparks





Getting Around

BUS 690 travels daily from Potsdam main station or S Babelsberg to **Babelsberg Film Park**.

A few minutes' ride from Potsdam Hauptbahnhof takes you to the centre of Babelsberg. Rathaus Babelsberg is the stop located at the start of the district's main street, Karl-Liebknecht-Straße. The diversity of architecture here is striking: you will find everything from old weavers' cottages to modern multi-story buildings. The bus stops right in front of the Babelsberg S-Bahn station, before continuing straight down Großbeerenstraße to the entrance to the **film park**. It is part of the

Kinofilmausstellung „Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland“ auf dem Gelände des Filmparks



extensive **Babelsberg film set**, which has been the most important in Germany for over 100 years – and is today the number 1 in Europe. Even producers, directors and actors from Hollywood choose to make their films in the **Babelsberg Studios**.

Babelsberg Film Park is a must for visitors to Potsdam. It has several fantastic themed areas and its hair-raising stunt show at the Volcano should not be missed. Painters, plasterers, make-up artists and costume-makers open up their boxes of tricks. There is an action cinema; the Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) radio station also broadcasts from here. The film park often features spectacular special exhibitions. The modern buildings of the **Film University Babelsberg Konrad Wolf** are also not far away. The university holds an open day once a year, at the beginning of June. The next stop is Medienstadt Babelsberg station for trains to Berlin-Wannsee or Bad Belzig. Then comes a stop which is a must for those who have a sweet tooth: the **“Katjes”** sweet factory and shop are not far from here.



Gläserne Bonbonfabrik
Wetzlarer Straße 96–106
Mo–Fr 10.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr (keine Produktion)
katjes.de

40 Am 12. Dezember 1990 hat das Welterbe-Komitee der UNESCO die „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“ als Nr. 532 C in die Liste des Welterbes aufgenommen. Damit erhielten die preußischen Schlösser und Gärten in Potsdam und Berlin weltweite Auszeichnung und Anerkennung.

Die Welterbestätte wurde zweimal, 1992 und 1999, um Areale u.a. in der Potsdamer Innenstadt erweitert. Insgesamt umfasst die UNESCO-Welterbestätte heute 2.064 Hektar. Sie ist damit die größte der deutschen Welterbestätten.



„Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“



UNESCO World Heritage: "Palaces and Parks in Potsdam and Berlin"

On 12 December 1990 the palaces and parks of Potsdam and Berlin were listed as Nr. 532 C by the UNESCO's world heritage committee. The Prussian

palaces and gardens in Berlin and Potsdam were from then on internationally acclaimed. The world heritage site was extended twice in 1992 and 1999, e.g. by Potsdam's city centre and today, adds up to a total of 2064 hectare. It has become Germany's largest world heritage.

41



42

Wer glaubt, mit den in dieser Broschüre bisher vorgestellten touristisch interessanten Linien sei das Angebot von ViP bereits erschöpft, der irrt. Die **BUS 609** und **612** führen in die ländlich geprägten nordöstlichen Gebiete Potsdams, wo Naturliebhaber noch manche Entdeckung machen können. Der **BUS 609** fährt von der Haltestelle Am Schragen, wo die **Tram 92** und **96** halten. Der Bus fährt in die Ortsteile **Fahrland, Satzkorn und Kartzow**.

Es geht in Potsdams Obstparadies: Äpfel, Kirschen, Pflaumen, Birnen; im Frühjahr sorgen die langen Baumreihen für eine wahre Blütenpracht, im Herbst für eine reiche Ernte. Wenn **Satzkorn** Geschichtsinteressierten ein Begriff ist, dann liegt das an Johann Brandhorst, dem Leibmedicus des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. und Besitzer des Rittergutes Satzkorn. Das Herrenhaus wird derzeit nicht genutzt, seine Zukunft ist ungewiss. Anders das **Herrenhaus Kartzow**: Als „Schloss Kartzow“ ist es eine der feinsten Hotel-Adressen Potsdams.

Noch weiter hinaus ins Havelland, zur **Insel Töplitz**, fährt der **BUS 612** von der Haltestelle Kirschallee aus. Sie gehört bereits zur Stadt **Werder (Havel)**, deren Türme von der anderen Havelseite herüber grüßen. Auf der Insel hat sich nach 270 Jahren der Weinbau wieder etabliert.

Fußgängerbrücke über die Wublitz

Unser Tipp: Wir empfehlen eine Wanderung von Alt Töplitz über die **Wublitzbrücke** und durch **Nattwerder**, das von Kolonisten aus der Schweiz gegründet wurde, zur **Wissenschaftsstadt Golm**. Von dort fahren die **BUS 605** und **606** zurück in die Potsdamer Innenstadt (alternativ: ab Haltestelle Schlänitzseer Weg in Grube zurück mit **BUS 612**).

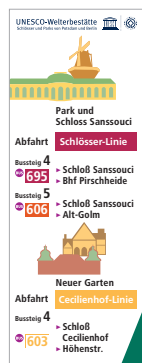
With ViP to the Havel Region

Nature lovers should take a **BUS 609** or **612** to Potsdam's rural north east. **BUS 609** departs from Am Schragen, where **Tram 92** and **96** also stop, and runs to **Fahrland, Satzkorn and Kartzow**. In the spring, apple, cherry, plum and pear trees are in full bloom here and in the autumn provide a bountiful harvest. Johann Brandhorst, physician to the soldier king Frederick William I, owned the **Satzkorn** estate. Satzkorn manor house is not in use, but the "**Kartzow Palace**" is one of Potsdam's the finest hotels. **BUS 612** from Kirschallee runs to **Töplitz Island**, which belongs to the town of **Werder (Havel)**. After a break of 270 years, vine growing has begun again on the island.

Our tip: Walk from Alt Töplitz over the **Wublitz Bridge**, via **Nattwerder** to **Golm**. Take **BUS 605** or **606** back to Potsdam city centre (or **BUS 612** from Schlänitzseer Weg in Grube).



Angekommen in Potsdam – und wie weiter?



Welterbestätten einfach finden
Neben den Wegweisern der Landeshauptstadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sind auch Haltestellenschilder des Verkehrsbetriebes in das Potsdamer Wegeleitsystem einbezogen. So dienen mehrere Bus- und Tram-Haltestellen-Schilder der in diesem Heft vorgestellten Linien als Wegweiser zu den

Parks und Schlössern. Also: aussteigen und auf dem Haltestellenschild schauen, wie es weitergeht!



Minicomputer als Stadtführer
Mehr als 30 Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt und die Schiffbauergasse akustisch und optisch erleben: mit dem „itour“, einem minicomputergeführten Spaziergang. Ausleihe bei der Potsdam-Information. de.tour.de

Minicomputer als Stadtführer
Mehr als 30 Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt und die Schiffbauergasse akustisch und optisch erleben: mit dem „itour“,



Herausnehmen, Karten und 3-D-Darstellungen, 9 Touren durch 4 Erlebnisbereiche Potsdams
[terra press, 11,80 € · terra.press.de](http://terra.press.de)



Stadtrundgang mit Handy-App

Potsdam zum Sehen, Hören und Staunen – das bietet der neue tomis Audioguide. Einfach Audiobeiträge kostenlos von der Website herunterladen und los geht's. potsdam.tomis.mobi



bluespot – kostenlose City Info-App

Der perfekte Begleiter für unterwegs: bluespot.de

Arrival in Potsdam – how do I proceed?

Finding world heritage sites easily: Routes to parks and palaces are signposted on every bus and tram stop. Just take a look on the stop signs. They will lead you the way!

Mini-computer as guide: More than 30 sights can be part of this city stroll. The „itour“ is a computer based guided tour offering visual and acoustic impressions. Rent an itour at Potsdam-Information. de.tour.de

Potsdam. The Illustrated City Guide

Anecdotes, tips, mini-street map, plans, 3-D views, 9 tours through Potsdam
[terra press, € 11.80 · terra.press.de](http://terra.press.de)

Guided tour with mobile-app – Get to know Potsdam with tomis' audio guide. Simply download the audio guide free of charge. potsdam.tomis.mobi

bluespot – Free city guide app: bluespot.de



Tickets

Tarif ab 01. Januar 2016 für Potsdam und Umland sowie Berlin (Auszug)
 Tariff starting on January 1, 2016 for Potsdam and the surrounding region
 as well as Berlin (Excerpts)



ViP
 Verkehrsbetrieb
 Potsdam GmbH

Partner im



Einzelfahrausweise Single tickets

Potsdam
 Euro
Potsdam
 Euro
Berlin
 Euro

Fahrausweise aus unseren Fahrkartenautomaten in Tram und Bus sind entwertet und zum sofortigen Fahrtantritt.

Tickets from our mobile ticket machines are validated and for immediate use.

Kurzstrecke (6 Haltestellen)

Short-haul tariff

Regeltarif Adult

Ermäßigungstarif Reduced price

1,40

1,00

6 Haltestellen, die Einstiegshaltestelle ist 0. Gilt auch für eine Fahrt mit der Fähre F1

6 stops, the point of departure counts as 0. Also valid for one ferry trip F1

Einzelfahrt (60 Minuten)

Single ticket (60 minutes)

Regeltarif Adult

Ermäßigungstarif Reduced price

1,90

1,40

2,60

1,90

gilt 60 Minuten in Potsdam, nur für die Fahrt in eine Richtung

60 minutes, continuing in one direction in Potsdam

Anschlussfahrausweis (60 Minuten)

Single ticket (60 minutes)

Regeltarif Adult

1,40

gilt 60 Minuten, zur Weiterfahrt mit AB bzw. BC Fahrausweisen in den gesamten ABC Bereich

60 minutes, extending AB or BC zone tickets to ABC zone validity

Einzelfahrt (120 Minuten)

Single ticket (120 minutes)

Regeltarif Adult

Ermäßigungstarif Reduced price

3,30

2,40

gilt 120 Minuten in Berlin und Potsdam, für die Fahrt in eine Richtung

120 minutes, continuing in one direction in Berlin and Potsdam

Anschlussfahrausweis (120 Minuten)

Single ticket (120 minutes)

Regeltarif Adult

1,60

gilt 120 Minuten, zur Weiterfahrt mit AB bzw. BC Fahrausweisen in den gesamten ABC Bereich

120 minutes, extending AB or BC zone tickets to ABC zone validity



Tageskarten Daily tickets

1 Person

1 person

Regeltarif Adult

Ermäßigungstarif Reduced price

4,00

3,00

5,60

4,20

7,60

5,30

gültig ab Entwertung bis 3.00 Uhr des Folgetages

from validation until 3.00 a.m. of the following day

Kleingruppen-Tageskarte

Group ticket

Regeltarif Adult

10,20

14,30

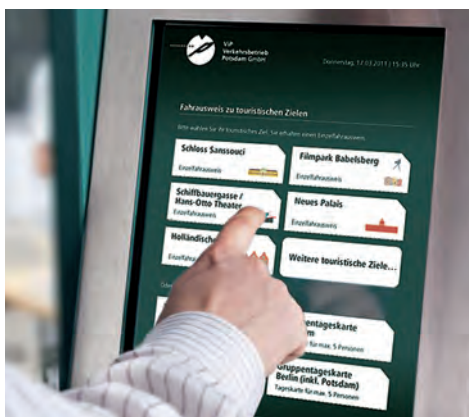
17,80

bis max. 5 Personen, gültig ab Entwertung bis 3.00 Uhr des Folgetages

up to 5 persons, from validation until 3.00 a.m. of the following day

Potsdam & Berlin WelcomeCard erhältlich für 48 und 72 Stunden oder fünf aufeinanderfolgende Tage.

Bei den Automaten der neuesten Generation genügt die Eingabe eines touristischen Highlights für die Wahl des richtigen Tarifs.



Bahnen und Busse – einfach und preiswert

- Aus Berlin kommend: **Einzelfahrt Berlin ABC** für 3,30 € – gültig für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Potsdam.
- Einzelne Fahrten in der Potsdamer Innenstadt: **Kurzstreckenticket** für 1,40 € – gültig für sechs aufeinanderfolgende Haltestellen, z.B. vom Hauptbahnhof in die City.
- Schon ab der dritten Fahrt lohnt sich die Potsdamer **Tageskarte** für 4,00 €.
- Drei bis fünf Personen fahren gemeinsam am günstigsten mit der **Kleingruppenkarte**.
- Die **Potsdam & Berlin WelcomeCard** für 48 und 72 Stunden oder für fünf aufeinanderfolgende Tage bietet freie Fahrt mit Tram, Bus und Bahn plus Rabatte bei touristischen Highlights.

Tickets gibt es

- **in den ViP-Kundenzentren** am Hauptbahnhof und am Platz der Einheit
- **in ViP-Agenturen** in der Stadt (meist Presseshops)
- **an Automaten in Tram und Bus** im mittleren Bereich jedes Wagens (auch mit EC)
- **per Smartphone:** Handytickets mit der VBB-App und unter vbb.de/mobil (mehr auf Seite 46)

Tickets entwerthen

- In Fahrzeugen erworbene Tickets sind sofort gültig; im Vorverkauf erworbene Tickets vor der Fahrt entwerthen.
- Beim Einstieg in den Bus dem Fahrer den Fahrausweis zeigen.

Fahrausweisautomaten

- Einfache Bedienung über Touchscreen
- Taste zum Umstellen auf andere Sprachen
- Startseite mit Übersicht der Fahrausweise für Potsdam, Berlin, VBB
- Schnellsuche über „Touristische Ziele“: 17 Sehenswürdigkeiten werden mit Fahrpreis angezeigt
- Bezahlbildschirm: Eingabe der Fahrausweis-Anzahl und Option „ermäßigt“
- Vor Zahlvorgang „Jetzt bezahlen“ drücken

Barrierefrei durch Potsdam

Der größte Teil der Straßenbahnen und alle Busse sind mit Niederflertechnik ausgestattet. An Wochenenden und Feiertagen ist der Verkehr komplett niederflurig. An großen Haltestellen und Abzweigungen werden die Linien sowohl in den Fahrzeugen als auch am Bahnsteig angesagt.

Sie haben noch Fragen? Unsere Kundendienstmitarbeiter in den ViP-Kundenzentren helfen Ihnen gern weiter:
ViP Info-Telefon: (0331) 6 61 42 75 · info@vip-potsdam.de · vip-potsdam.de

Train and bus – easy, inexpensive, barrier-free

- From Berlin, buy a **ticket for tariff zone ABC** to Potsdam for 3,30 €.
- **Short trip fare:** 1,40 € – for 6 stops
- A **day ticket** allows the carrier any number of rides within Potsdam for 4,00 €.
- **Group tickets** are available for groups of three up to five people.
- The **Potsdam & Berlin WelcomeCard** is valid for 48 or 72 hours or 5 consecutive days and entitles the carrier to discounts at tourist spots.
- Most of the trams and all buses are low-floor.

Tickets are available

- from the public transport system's customer service centres
- from ViP agencies in the city: mostly newsagents
- from machines in trams and buses in the centre of each carriage (also with EC card) – Simple operation via touchscreen. Tickets are valid immediately.
- by smartphone: online tickets with the VBB app or vbb.de/mobil (more info: p. 46)
- Tickets purchased in advance must be validated before starting.



Mobile Fahrgastinformation Die Fahrinfo-App vom VBB – jetzt auch mit Fahrscheinkauf

HandyTickets und VBB-Fahrplan mit der kostenlosen App für iPhones und Android-Smartphones. Alle Verbindungen und Abfahrten für alle Busse und Bahnen in Berlin und Brandenburg. Leichtere Orientierung durch Liniennetzpläne, Ortungsfunktion mit Umkreissuche und Routenplaner. **Einfach Code scannen und App laden!**

Die Apps sind auch in iTunes und Google Play erhältlich.

Für alle anderen Handys und Smartphones auch als mobile Website: VBB.de/mobil.

Mehr Infos unter:
VBB.de oder (030) 25 41 41 41

i-phone



Android



Before and during the journey

Free VBB timetable app and ticket sales for iPhones and Android smartphones
Route and departure times for all buses and trains in Berlin and Brandenburg. Easy orientation with network maps, location feature, neighbourhood search and route planner. Simply scan the barcode or download from iTunes or Google Play. For all other mobile phones and smartphones: VBB.de/mobil. **Further info: VBB.de or +49 (0) 30 25 41 41 41**

Serviceangebote der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

ViP-Kundenzentrum Platz der Einheit
in der WilhelmGalerie

Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr
Sa 09.00–14.30 Uhr



Platz der Einheit/West

Kundenzentrum Hauptbahnhof
Bahnhofsvorplatz Süd

Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr
Sa 09.00–14.30 Uhr



S Hauptbahnhof

ViP-Fundbüro Betriebshof ViP
Fritz-Zubeil-Straße 96

Mo–Do 09.30–16.00 Uhr
Fr 09.30–15.00 Uhr



Abzweig Betriebshof ViP
Betriebshof ViP

vip-potsdam.de · ViP Info-Telefon: (0331) 66 14-275 · ViP-Fundbüro (0331) 66 14-555

Ausgewählte S-Bahn-Kundenzentren an der Strecke nach Potsdam

Bhf Friedrichstraße

Mo–Fr 08.00–22.00 Uhr
Sa/So 09.00–18.30 Uhr

Bhf Zoologischer Garten

Mo–Fr 08.00–20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 09.00–18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo–Fr 07.00–20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 09.00–18.30 Uhr

s-bahn-berlin.de · S-Bahn Kundentelefon: (030) 297-4 33 33, Mo–Fr 06.00–22.00 Uhr, Sa/So 07.00–21.00 Uhr

Besucherzentren der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG)

Besucherzentrum an der Historischen Mühle

an der Orangerie 1, 14469 Potsdam
April–Okt.: Di–So 08.30–17.30 Uhr
Nov.–März: Di–So 08.30–16.30 Uhr

Besucherzentrum am Neuen Palais

am Neuen Palais 3, 14469 Potsdam
April–Okt.: Mi–Mo 09.00–17.30 Uhr
Nov.–März: Mi–Mo 09.00–16.30 Uhr

pspg.de

Tel. (0331) 96 94-200

Events 2016

Auswahl; Änderungen möglich Selection, subject to change

20.–24.04., diverse Standorte

Sehsüchte Filmfestival | Filmfestival

25.05.– 05.06., Schiffbauergasse

Potsdamer Tanztage

Potsdam Dance Festival

03.– 05.06., Weberplatz in Babelsberg

Weberfest Babelsberg

Babelsberg Weavers' Festival

05.06., Innenhof im Landtag

UNESCO-Tag | UNESCO Day

10.–26.06., Park Sanssouci

Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Potsdam Sanssouci Music Festival

08./09.07., Weinberg am Klausberg

Königliches Weinfest | Royal Wine Festival

16./17.07., Schiffbauergasse

„Stadt für eine Nacht“ | 24-hour festival

22./23.07., Volkspark Potsdam

Potsdamer Feuerwerkersinfonie

Potsdam's Symphony of Fire

30.07., Innenstadt | City

Potsdamer Erlebnismacht | Night of Fun

08.–30.10., Filmpark Babelsberg

Horrornächte | Horror nights

20.08., Park Sanssouci

Potsdamer Schlössernacht

Potsdam's Palaces by Night

3./4.09., Holländisches Viertel

Dutch Quarter:

Töpfermarkt | Pottery Market

09.–11.09., Innenstadt | City

Potsdamer Dreiklang – Jazz, Kunst und

Denkmäler | Potsdam's Traid – Jazz

festival, art-culinarydelights-tour and

memorials to visit

01./02.10., Volkspark Potsdam

Historisches Apfelfest

Historic Apple Festival

21.11.–28.12.: Innenstadt | City

Blauer Lichterglanz – Potsdamer

Weihnachtsmarkt | Shining blue light –

Potsdam Christmas Market



Tourist-Information

der Potsdam Marketing und Service GmbH

Information · Beratung · Buchung:

(0331) 27 55 88 99 · potsdamtourismus.de

- Informationsmaterial über Potsdam
- Stadtrundfahrten und Rundgänge
- Verkauf von Veranstaltungstickets sowie der Potsdam & Berlin WelcomeCard
- Information on Potsdam
- Tickets for guided tours and walks
- Potsdam & Berlin Welcome Card sales and event tickets

Am Alten Markt */** Humboldtstraße 1–2, 14467 Potsdam

Ganzjährig: Mo–Sa 09.30–19.00 Uhr, So/Feiertag 10.00–16.00 Uhr

All Year: Mon–Sat 9.30 a.m.–7 p.m., Sun/bank holiday 10 a.m.–4 p.m.

Im Hauptbahnhof* Bahnhofspassagen

Babelsberger Straße 16, 14473 Potsdam

Ganzjährig: Mo–Sa 09.30–18.00 Uhr, So/Feiertag geschlossen

All Year: Mon–Sat 9.30 am–6 p.m., Sun/bank holiday closed

Am Luisenplatz* Luisenplatz 3 · 14471 Potsdam

April–Okt.: Mo–Sa 09.30–18.00 Uhr, So/Feiertag 10.00–16.00 Uhr

Nov.–März: Mo–Sa 09.30–18.00 Uhr, So/Feiertag geschlossen

April to October: Mon–Sat 9:30 a.m.–6 p.m.,

Sun/bank holiday 10 a.m.–4 p.m.

November to March: Mon–Sat Mo–Sat 9.30 a.m.–6 p.m.,

Sun/bank holiday closed

* Sonderöffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)

24. & 31.12.: 09.30–14.00 Uhr; 25./26.12. & 01.01.: geschlossen

Special opening hours (Subject to change)

24. & 31.12.: 9.30 a.m.–2 p.m.; 25./26.12.: & 01.01. closed

** Eröffnung April 2016 | Opening April 2016

Impressum Herausgeber: VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH; Konzeption und Gestaltung: kontur werbeagentur GmbH, terra press GmbH; Fotos: Waldemar Janzen (S.9/Neue Kammern), Acf (S.11/Drachenhaus), Unify (S.15/Pyramide), Giorgio Michele (S.18/Langer Stall), Heti Schroeder (S.19/Friedenskirche), Der Babelsberger (S.19/Grünes Gitter), Arild Vågen (S.20/Platz der Einheit), Pdmbb (S.21/Nikolaissaal), DrMeier (S.22/St. Peter und Paul), Klabauter2 (S.22/Villa Quistorp), antoinevandermeer (S.24/Alexandrowka), Manfred_pixelio.de (S.25/Alexander-Newski-Kapelle), de-Benutzer-Suse (S.25/Pomonatempel), Botaurus (S.30/Französische Kirche), Christian Kruppa (S.30/Extavium), Hääännie (S.33/Villa Schöningen), Natalija Semmelrogge (S.34/Weberstube), GDFL (S.34/Flatowturm), kontur werbeagentur GmbH, terra press GmbH; Karten: kontur werbeagentur GmbH, terra press GmbH/openstreetmap.org; Stand: 15.03.2015. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.



SONNEN BADEN

Ganz in Ihrer Nähe

Echt
Potsdam.



STRANDBÄDER

Stadtbad Park Babelsberg
Babelsberger Park 2
14482 Potsdam
(0331) 661 98 34

Waldbad Templin
Templiner Straße 110
14473 Potsdam
(0331) 661 98 37

HALLENBÄDER MIT SAUNAGARTEN

Kiezbad Am Stern
Newtonstraße 12
14480 Potsdam
(0331) 661 98 41

Bad Am Brauhausberg
Max-Planck-Straße 15
14473 Potsdam
(0331) 661 98 51

SPORTLICH AKTIV SEIN ODER GEMÜTLICH ENTSPANNEN

blp-potsdam.de